# emanover

n haben Motor und Pferb mfammengearbeitet; ber ten Strafen bes Sintesm Gebirge bas Maultier er Front. Bur Schlacht icht weniger als 10 000 igal und Mafalle jufambnen murben gleich nach astfrastwagen geseit und en gefahren, um bie Berroving Schire fectenben Bent tommt bie Nachricht, ber megifanifchen Grenge per abgehalten haben. urbe bie Probe auf bas in fenen weitraumigen, evölferten und mafferder Borgug gebühre: Motor. Das Pferd als ier hat bie Brobe glandesjährigen Ravalleriepril im Big-Bend, bas fe bes Grengfluffes, bes nahmen an ihnen zwei rie-Divifion tell, bie ibre rie in ben Forts jener

en, Abeifinien und Reuas für jene weltfernen ich lange nicht für unfer richtunggebend gu fein. inet fich auf den Runft-Rontinents ein weites naus finben fich immer ei benen man im Mufenft, in ber Fortbemeim Munitions. und ib nicht entbehren fann. it baber bie Ravallerie r bas Bierb aus feinen i fucht vielmehr Motor reinen. Go befteht jum enifche Reiter-Regiment , 1 mechanifierten Dellenpfmagenichmabron, bie ipifion aus 2 berittenen fierten Kommanbo mit tampfwagen dwabronen. ter auf Kraftwagen found einer motorifier-

#### eresreform nifchen Preffe geht feit

t um ben bergeitigen Es find jest 15 3abre fie aufbaute. Man bat auf fie vermanbt, man lanbifcher und auslanauch Treffliches gebei ber wirtichaftlichen nach ber Dede ftreden idlung ber Tednit nicht tung tragen tonnen. Go lerie fich noch beute mit egszeit begnügen muffe, pfwagenwaffe fett 1926 ogeichritten fei, bag bie tichaft eber Riid. ftatt itte und ihr occinose mit ber ungenilgenben lotorinbultrie eine biner Truppe mit Rrafthungsfall gefährbe. Die iefen Rlagen nicht berngfter Zeit alles baran, Lüden auszufüllen. Gie Erhöhung ihres Sausn oder Zwangsanleiben hat einen "Fonds für ing" geichaffen, ber aus nehr zu verwendenden fernen, Festungowerten. werben foll. Darüber ung. Go kifteten bie Semebrfabrit burch Ab-10 MG. Sie felbst hat rushalt hinaus, ber be-Rrebit von 300 Miler vor allem ber ted-Truppe zugute fommen wimagen ift bereits in onaten um 300 erbobe Seeres ift unverandert Bahl ber in ben miftgujammengefaßten ge-Referviften erheblich re Rolle |pielen unter m Mufter aufgezogenen peoffigiere und Referveтен 15 000, Бат. 45 006 ines tunftigen Maffenfür Luft- und Gasichut Propaganda im gangen itglieber innerhalb von eine Million gesteigert. gung und militarifche uf bon Schulen und in burch ein befonberes

ichtlinien bes Rriegseleitet. Much bie meibe

a 300 Orisgruppen auf

m Bufunftstriege als

militärifche Gurforge-

# Der Gesellschafter

Nationalsozialistische Tageszeitung

Begingepreife: 3n ber Stabt bym. burd Boten monall, RDR. 1,50, burdy bie Doft monatt. RDR. 1,40 sinfallegt, 15 Pig. Beforberungs-Gebühr jugliglich 36 Pfg. Buffell-66. Gewall befleht fein Mniprud em! Lieferung ber Beitung ober Rudgablung bee Bezugepreifes.

Permiprader Rr. 420

Alleiniges Amtsblatt für famtliche Behorden in Stadt u. Rreis Ragold Regelmöhige Bellagen: Pflug und Ocholle . Der beutiche Arbeiter . Die beuriche Brou . Webrwille und Bebefraft . Bilber vom Lage . Ditteringend Jungflurm . Der Opert vom Countag

Drabtanidrift: "Gefeilifdafter" Ragolb / Gegrünbet 1822, Diarftitrage 24 / Doftide fonto: Ami Stuttgart Rr. 10086 Girefente: Rreidfparfaffe Ragolb Rr. 882 // 3a Ronturefallen ober bei Bwangebergleichen wird ber für Buftrage eine bewilligte Rachles binfellig

Mngrigenpreife: Die 1 fpallige mm-Beife ob. beren Raum 6 Pfg. Jamilien., Dereins- unb amflica Mingeigen fowie Stellen-Gefuche 5 Pig., Tegt 18 Pig. 30r bod Ericeinen ben Ungeigen in bestimmten Busgaben und om befonberen Diaben tonn teine Gemdbr übernommen werben.

Galleglad Rr. 53

## Das Blutbad der Roten in Madrid

Der Parifer "Figaro" will gur blutigen Riebermerfung bes Aufstandes in Mabrib burch die Regierungstruppen und margiftiichen und fommuniftifchen Miligen, bei ber es 400 Tote gab, aus gut unterrichteter Quelle miffen, bag bas Militar ber Mabriber Garnifon fich nicht offen ben Aufftandifchen angeschloffen habe. Der vorgeschene Blan fei gemeien, bor ber Anfunit ber Truppen General Molas nichts ju unternehmen, fondern fich ruhig ju berhalten. Die Regierung, Die bon biefem Plan unterrichtet worden ift. habe aber alle Madrider Rafernen von marriftifchen und tommuniftischen Miligen umgingeln laffen und bann bie Rommandanien aufgefordert, die Truppen aus ben Rafernen herauszuführen, Damit fie von ben Miligen entwaffnet werben fonnten. Auf die Beigerung der Offigiere bin feien bann die Rafernen bon ben Miligen angegriffen und bombarbiert worben. Da die Miligen bei biefen Rampfen Die Sauptlaft getragen hatten, fo hatten fie als Dant fur ihren "Sieg" am Mittwoch von ber Regierung bie Nebergabe ber Regierungsgewalt an ihre Gubrer geforbert.

ichwere innenpolitifche Rrife fei, fo meldet bas Blatt weiter, in Mabrid ausgebrochen. Die Miligen hatten bie Difteatur des Proletariats und die Ablöfung ber Regierung Giral burch Bongo Cabal. lero geforbert. In Mabrid habe überhaupt wahrend ber letten brei Tage unter ben margiftifchen und tommuniftifchen Maffen eine heftige Ungufriedenheit geherricht, Die ber Regierung Giral ben Bortourf machten. nach dem Rudtritt Quirogas berfucht gu haben, ein rechtsgerichtetes Rabinett unter Barrio als Ministerprafident gusammenguftellen. Die Dadrider Regierung fei bon ben Milizen gezwungen worden, biefen bor ihrem Abmarich nach Rorben im Falle eines Sieges bie Teilnahme an ber Regierungsgewalt gugufichern und den roten Miligen und Sturm: truppen in Bufunft bie Rolle ber Armee gu veriprechen.

Auch der rechtsstehende "Jour" weist dar-auf hin, daß die Lage der Regierung Giral ichwierig fei. Am Mittwoch abend habe Präabent Agana burch ein Defret einen Regiepollfommenen Berrungeausidius mit ügungsvollmachten über fechs Provingen ringefest. Die Strafentampfe in ber Saupttabt bauerten an und ber Ordnungebienft verbe nur noch bon ben synditalistischen Organifationen ausgeübt.

### Bomben auf bruifche Schiffe

Ueber die Entwidlung ber Aufftandbewegung in Spanien treffen in London auch am Mittwoch gablreiche Berichte ein, Die jedoch nach wie vor augerordentlich wideripruchsvolt find. Uebereinstimmend melben bie englischen Agenturen und Zeitungen, bag bie Rampfe gu Baffer und ju Lande und in ber Luft auch am Mittivoch andauerten. In Ceuta hatten Rriegsschiffe ber Regierung bie Aufftanbifden mit Bomben belegt. Die Schiffe feien im Be-griff, nunmehr auch bie Stabte La Line a und Algeciras gu beichiegen. Rach einer von Reuter wiebergegebenen Melbung ben Rundfuntfenders Sevilla haben Flugzenge ber Aufftanbischen die brei ber fpanischen Regierung treu gebliebenen Striegeschiffe nach ber Bombardierung von Cadig angegriffen und verfenft. Ein weiterer Renterbericht bejagt, bag bie fpanifche Frembenlegion auf bem Marich nach Tanger ift, um bort ben Biberfrant ber im Dafen liegenben fpanifchen Ariegoldriffe zu brechen.

Der in Gibraltar eingetroffene englifche banbelsbampfer "Chitrol" berichtet, bag bei ber Ausfahrt aus Tanger fpanische Marineflieger Bomben abgeworfen hatten, Die fnapp 40 Meter bom Schiff entfernt ins Baffer gefallen feien. Wie ber "Star" berichtet, find auch ber Bondoner Tantbampfer "Britift Endeavour" und der Liverpooler Frachtbampfer "Mahratta" etwa 25 Kilometer bon Gibraltar entfernt von fpanifchen aufftanbiichen Fliegern mit Bomben belegt worben. Rad ben Musiagen bes Rapitans ber "Bri-

tifh Endeavour" haben bie Flieger auch aus Mafchinengewehren gefchoffen. Der Zant-bampfer wurde von Bruchftuden getroffen. boch find feinerlei Berlufte ju verzeichnen. Die "Mahratta" wurde nicht getroffen. Man glaubt, daß die Glieger Die britifchen Dampfer irriumlich für Schiffe gehalten haben, Die Brennftoff für die auf ber bobe von Gibraltar liegenden" regierung@treuen Ariegefchiffe an Bord haben.

Die am Mittwochabend aus Gibraltar gemelbet wird, eröffneten am Radmittag bie in ber Rabe ber englifden Feftung liegenden Rriegsichiffe ber fpanifchen Regierung bas Feuer auf Fluggeuge ber Auftanbifden, die ben Gelfen von Gibraltar überflogen, um bor ben Granaten Schut gu fuchen. Bon Gibraltar aus fonnte beutlich bie Explofion ber Granafen über bem Quartier ber britifden Buftftreitfrafte mahrgenommen werden. In ber Stadt herricht auberorbentliche Erregung. Gin Schrapnell fiel in unmittelbarer Rabe bes Rod-Sotels, ein anderes in dem ju Gibraltar gehörenden Dorf Catalan Bab nieber, Berlufte werben bisher nicht gemelbet.

Radi Beitungemelbungen betrug in Bar. celona bie Bahl ber Aufftanbifchen 5000. Die Bahl der Tobesopier der bortigen Rampie wird mit 500 angegeben, Die ber Berletten mit 3000. Die Rampfe fpielten fich hauptfächlich um bas hauptferniprechamt, Die Rafernen und bas Gotel Colon ab.

In Mabrib hat Die Ruhe auch am Mittwoch nachmittag angehalten. Straßen-bahnen und Untergrundbahnen verfehrten regelmäßig und die Geschäfte und Kasses waren teilweise wieder geöffnet. Die Straßen ber Bolfsfrontmilig, Die Die Strafen burch. gieben, find ftart verringert, ba ein großer Teil bon ihnen außerhalb Madride gufammengezogen worden ift. Gaft familiche Rraftwagen find für ben 29achbienft und für ben Truppentransport beschlagnahmt wor-

Der Regierung ift ferner befannt, bag ben Regierungstruppen Die Ginnahme ber bon ben Aufftandifchen befehten Garnifonsftadt Almanfa gegludt fei, die für ben Angriff auf Albacete bon großer ftrategifcher Bebeutung fei. Andere Abteilungen ber Regie-rungstruppen marichierten auf Corboba, Offiziell wird bon der Regierung Die Ginnahme von La Granja und Guadalajara burch Regierungstruppen mitgeteilt,

#### Die Lage in Nordspanien

Die Lage an ber Phrendenfront hat fich im Laufe bes Mittwoch außerlich wenig verandert. Diejenigen Truppen bes aufstandiichen Generals Mola, Die an ber frangofiichen Grenze nach dem Meer hin operieren marichieren in drei Rolonnen. Die erfte Rolonne bewegt fich entlang bes Grengfiuffes Bidaffog. Die Spipe befand fich am Mittwoch bei Undarlaga. Dort ift die Brude über ben Glug bon ben Aufftanbifden geiprengt worden. Die weite Gruppe marichiert von Sernanie aus etwas weiter nade einwarte, und bie britte Rolonne nimm' Richtung auf Leica. Diefe brei Rolonner bestehen aus fogenannten Carliften, monar chiftifch eingestellten Rechtsleuten, Bei ben Aufftandischen der Rordarmee ift die Bahl der bewaffneten Biviliften einen ebenfo groß

wie bie der regularen Colbaten. 3m Gebiete von Ravarra und Pam. plona find in bielen Dorfern nur gang junge Leute und Greife gurudgeblieben, Alle Wehrfähigen haben fich ju ben Rebellen geichlagen. Rordlich von Andarlaga ift bie Lage genau entgegengefett; bort ift bie Bevollerung burchweg volfstrontfreundlich eingeftellt und unterftutt die regierungstreuen Truppen. In hendage ift ber Grenzverfehr aud am Mittwoch fo gut wie vollig lahmgelegt. Buge und Autobuffe vertebren nicht fiber bie Grenze. Der Guberpreg aus Paris brachte am Mittwoch nur fünf Reifende nach Benbane. Auslander werben auch mit fpanifdem Bifum nicht auf fpanifches Gebiet gelaffen. Ausnahmen werden für folche Muslander gemacht, Die einen Conberausweis der Bolfefront vorzuzeigen in der Lage find.

Ueber die Lage in dem nur wenige Rilo.

meter entfernten Can Cebaftian finb fichere Informationen nicht zu erhalten. Die Melbungen bom Dienstag bag Can Cebaftian bon ben Aufftanbifchen genommen worden fei, fcheinen baburch ihre Beftatigung gefunden zu haben, bag ber Gouberneuer bon Can Cebaftian am Dienstag bie Stadt berließ. Es berlautet jest jedoch, baft ber Couverneur am Mittwoch mit ftarten Gruppen bewaffneter Bergleute aus ben Bebieten fübweftlich von San Cebaftian gurud-

#### Reichsbeutiche nicht betroffen

In Spanien leben gablreiche Reichs. beutsche, Rach Melbungen ber beutschen Bot-fcaft in Madrid find in ber Sauptftabt bieher Reichsbeutiche nicht ju Schaben ge-tommen. Gine Reihe bon Reichsbeutichen, bie in ben letten Tagen festgenommen worben maren, find auf Ginschreiten ber Bob ichaft größtenteils wieder auf freien Gus gefest worben. Bon ber Boliget wurde ber Schut von Leben und Eigentum ber Reichsbeutschen gugefichert. Auch bom Generalfonfulat Barcelona liegt eine Melbung bor, bag auch bort Reichsbeutiche von ben Ereigniffen nicht betroffen murben.

#### Bingegen 15 3taliener mighandelf

Singegen wurden, wie aus Rom gemelbet wird, in Barcelona 15 Italiener in ihrem hotel von Rommuniften überfallen, mighanbelt und in einem ftabtifchen Gebaube ge-

## Erste politische Teilamnestie in Desterreich

5000 politische Gefangene murben in Freiheit gefest - 5000 weitere folgen

28 i en, 23. Juli.

3m Buge ber Rormalifierung ber beutich öfterreichischen Beziehungen hat ber öfter-reichische Bunbesprafibent Dillas am Mittwoch die erfte politifche Teilamneftie erlaffen, Die rund 5000 politifche Gefangene ohne Unterichied ber politifchen Richtung umfaßt. Dieje 5000 werben beute auf freien Buß gefest werben.

Die Gnabenaftion gliedert fid in bie t Teilaftionen: Bedingte Radficht ber Strafrefte für Berfonen, Die wegen einer rein politischen ober aus rein politischen Beweggrunden begangenen anderen ftrafbaren bandlung in Strafbaft find; Miederichlagung gerichtlicher Strafverfahren, Die wegen politisch strasbarer Sandlungen im Gange sind; gnadenweise Einstellung ruhender Bersahren gegen Beteiligte am Juli-Butsch; hemmung des Strasbollzugs zum Iwede der Beurtei-lung einer Rachsicht von rechtsträftig geworbenen, aber noch nicht angetretenen Strafen wegen politifch ftrafbarer Sandlungen

Die Beurteilung ber zu erlaffenben Strafen erfolgt nach bestimmten Grundfaben. Bei rein politischen Bergeben, auf Die mit Strafen bis gu 10 Jahren ichweren Kerfers erfannt morben ift, werden bie Strafen allgemein ohne Unschung ber einzelnen Galle erlaffen; bei Strafen von 10 bis 20 Jahren ichweren Rer-fere wurde die Erlaffung grundfahlich guertannt, foweit nicht Bluttaten ober besonbere, erichwerende Umftande, oder besonders ichwere Berletungen ber Amispflichten ober bes Golbateneibes vorliegen; in Fallen, in beneu lebenslängliche Rerferftrafen verbangt wurden, ift die Strafe in 18 besonders berudfichtigten Fallen von insgesamt 46 erlaffen.

Bei gemeinen Bergeben, bie aus politifchen Beweggrunden begangen wurden, murbe bei ben wegen Sprengftoffvergehens Berurteilten die Begnadigung nur bann ausgesprochen, wenn es fich um ben Befig blog geringer Mengen bon Sprengftoffen, um untergeordnete Tragerdienfte ober um Sprengftoffanichlage handelt, die mit verhaltnismaßig wenig gefährlichen Sprengftoffmitteln und auf eine Art begangen wurben, bei ber weder Menschenleben gefahrdet wurden, noch ein Cachichaben großeren Umfanges entftan. ben ift. Bei anderen Bergeben, insbesonbere bei folden ber vorfählichen Gefährbung von Menfchenleben, wurde nur in vereinzelten Gallen Gnabe geübt.

Die Riederschlagung ber anhangigen gerichtlichen Strafverfahren wegen rein politider Bergeben erfaßt alle in Cefterreich bis jum heutigen Tage anhangigen Strafverfahren, Rach Durchführung biefer Enabenatte werden fich in Defterreich nur noch 224 Berfonen wegen politischer Bergeben in gerichtlicher baft

Für die Erlaffung einer Amneftie für die im Bermaltungoftrafverfahren bis ju einem fahr Polizeihaft ober zu Aufenthalt im Rongentrationelager Wollereborf perurteil. ten Berfonen find Die Borarbeiten erft im Bange: eine amtliche Berlautbarung ift gegen Ende des Monats ju erwarten, Sier handelt es fich aber-mals um etwa 5000 Personen, so daß insgefamt enva 10 000 Berfonen ber Gnabenaftion teilhaftig werben,

Unter ben Berionen bie heute auf freien

Buß gefeht werben, befindet fich ber ehemaige nationalfogialiftifche Lanbestat Gauletter Sauptmann Leopold, ber fruljere nationallogialiftifdje Bunbesrat und Sauptimriftleiter des Sauptblattes ber NEDMP. in Defterreich "Deutschöfterreichische Tagesgeitung", Frang Edjatteniroh, ber Berlagsbireftor biefes Blattes Major Derba, ber frubere Wiener Polizeidireftor hofrat Stein haust u. a. Singegen wird, wie wir erfahren. Dr. Rintelen nicht auf freien Guß gefest werben.

#### Ende der Zeifungssperre

Die Reichstregierung bat eine junachft befchräufte Angahl ofterreichifcher Beitungen wieder im Beichsgebiet gugelaffen, beren Bertrieb bereits eingesett bat. Die ofterreichische Regierung bat für bie Zulaffung reichsbeuticher Platter entfprechende Magnabmen ge-

#### Kerkerturen öffnen fich!

ek, Bien, 23, Juli.

In Durchführung ber verfündeten Ammeftie öffneten fich am Donnerstagmorgen für jahlreiche Saftlinge Die Gefangnisturen. Die Entlaffungen dauerten wegen gewiffer burofratischer Formalitäten ben gangen Tag über an. Bor ben Gefängniffen hatten fich viele Meniden, vor allem Angehörige ber politiichen Gaftlinge, eingefunden, Die mit Span-nung und fichtlicher Bewegung ben Fortdritt ber Entiaffungsaftion verfolgten. Die Ordnung ift nirgend geftort worden; nicht ber geringfte Bwijchenfall ift vorgetommen.

Die Banbesleitung ber after. reichifden RoDUB, verbreitet eine Erflarung, die unter bem Motto: "Achtet bes Rührers Baftl" fteht und in der es u. a. heißt: "Bir Rationalfogialiften Defterreichs haben ben Gilhrer verftanden. Wir merben in unerhorter Difgiplin uns einfügen in Die Binie, Die er geschaffen hat, und babei gerne unfere Wunfche gurudftellen gegenüber ben Intereffen bes gangen beutfchen Boltes, Wir wollen darüber hinaus dem großen Friebenswert bes Sichrers ein Guter fein. Bir werden den Bertrag, ben er ichlog, Bunkt um Puntt genaueftens befolgen, werben aber ebenfolches vom Gegner verlangen. Ehrlicher Friede und gerechte Berftandigung tann nie Diftiert werden, fann immer nur durch Recht und Freiheit garantiert und bewiesen werben, Coll ber Griebe bauerhaft fein, fo muß er ber Tatfache bes Bestehens einer geichlof-fenen, ungerreißbaren nationalingialiftifchen Bewegung und Gefinnungsgemeinichaft in Defterreich Rechnung tragen. Jebe Taufchung darüber ober Fortfehung ber Berfolgungen wurde nur erneut Unfrieden und eine gu jedem Rampf entschloffene Abwehr hervorrufen. Wir fteben ju unferen Forberungen und Friede ober Rampi wird bon ber Ghrlichfeit ber ofterreichischen Regierung abbangen.

Rad langer Baufe ift der Sportber. fehr gwischen ben beutschen und öfterreichiichen Gugballvereinen wieber aufgenommen worden Als erfter ift der Grager Gufballflub "Sturm" megen Goffipiele reichsbeutfder Bereine in Grag in Berhandlungen

fangen gefett. Gie follten bon einem Revo. lutionstribunal abgeurteilt werben, bas jeboch die Berhandlung vertagte. Einige ber verhalteten Italiener tonnten flachten, Ginige italienifche Areuger befinden fich bereits auf ber bobe von Tanger, um gegebenenfalls eingeseht ju werben.

#### Bor ber Enticheibung

Bufammenbruch ber Ordnung in Mabrid

Die Enticheibung über ben Musgang ber tommuniftenfeindlichen Erhebung bes Militars in Chanien icheint unmittelbar bebor-Bufteben. Der Ming ber bormarichierenben Truppen der Generale de Llano und Moia um die Landeshauptitadt ift enge geworden: 3m Rorden fteben die Truppen Molas bor bem Baft bon Rabacerrada, ettoa 70 Rilos meter bon Madrid, im Guden bor Toledo, ettoa 90 Rilometer bor Madrid. Die innenpolitische Rrife ber Linksregierung ift getennzeichnet burch einen Funtibruch Des ameritanifchen Botichafters an feine Regierung: Bolltommener Bufammen-bruch bon Gefeg und Cronung in der hauptstadt, Rahrungsmittel wer. ben Inabber, ba Bufuhr durch Aufftandische unterbunden. Alle Amerifaner aufgefordert, Bohnungen nicht ju berlaffen." Die bewaffneten roten Truppen in Madrid führen ein echt tommuniftifches Lugusteben: Batrouillengange werden im Araftwagen erlebigt, in Sotels und Geichaften wird "eingefauft", ohne ju bejahlen. Auf ber anderen Seite erhalten die Truppen der Erhebung immer neuen Julauf aus Bauerntreifen und auch bon gemäßigter Seite. Die Jahl ber Toten wird auf etwa 20 000 geichatt.

#### Die militarifche Lage

Gine flare Heberficht über Die Greigniffe ift natürlich nicht ju gewinnen. Auf Grund ber - fich vielfach widersprechenden - Rachrichten icheint aber die militarifche Lage am Mittwoch folgende ju fein: Rampfe um Mhamante an ber portugiefifden Grenge nordweftlich bon Cabig. Die Stadt brennt. Suelba, Cabis, La Linea gegenüber Gibral-tat find im Befit der Erhebung, ebenfo Cevilla. Die Ruftenftadte von Malaga einichlieglich nordwärts bis Barcelona werben von den Roten Miligtruppen ber Bolfefront. regierung gehalten. Bajadog an der portu-giefischen Grenze ift jur Erhebung fiberge-gangen. Die Truppen bes Generals de Llano, der Oberbefehlshaber der im Guden geführ. ten Erhebung ift, fteben am Rordhang ber Berge von Toledo, etwa 90 bis 100 Rilometer von der Sauptitadt entfernt. Den Glantenichut haben Gruppen bei Albacete, fubweftlich bon Balencia, übernommen, gegen bie Linksmifigen aus Cartagena, Alicante und Balencia borgehen.

Die Erhebung im Morden, Die bon General Mola geführt wird, hat die nordweft-lichen hafenstädte Bigo Bontavedra, Santiago und Ba Coruna feft in ihrem Befit. Un ber Mordfufte ift Obiedo bon ben Trippen ber Erhebung, Bilbao von Miligen befest, Um Can Cebaftian und Irun icheint gefampft ju merden. Gudlich davon find die Truppen ber Erhebung in Richtung Mabrid bis fiber Salamanca, Balladolid, Cegovia und Coria, fowie bis bor Guadalajara borgedrungen. Das Gbrotal ift bis fiber Garagoffa hinaus von ihnen befest. Ilm Barcelona icheinen fich Rampfe abjufpielen.

#### Die Militärgruppe meldet:

Mm Mittwoch hat ber Genber Gevilla bie balbige Beiehung ber hauptstadt durch die Militararuppe angefündigt. General Franco fint diefer Anfündigung hinzugefügt: "Unfere Bewegung ift nicht gegen bie Arbeiterklaffe gerichtet, wie die Regierung es glauben machen mochte. Unfere Bewegung ift nur einfach fpanisch und will bas Wohl bes Baterlandes und ber Familie."

Gin Regierungs-Torpebobootsgerftorer ift pout einem Schiff ber Erhebung bei Gibraltar versentt worden, Aeber La Linea fand nach einem Bombenangriff von Regierungsfliegern ein Auftfampf ftatt, ber ergebnistos verlief. Der Bivilgouverneur von Salamanca ift auf ber Alucht nach Portugal verhaltet worben. Die Melbung von ber Berhaftung bes Benerale Goded in Barcelona wird beftritten; er foll bon ber Wefte Mont Inich aus Die Befchiegung Borcelonas leiten. In Buelva und Ahamonte fteben Die Rirchen in Flammen; bie Rommuniften plundern,

#### Mus dem Regierungslager erfährt man:

In Mabrid foll Rube berrichen. Da die Manner an Die berichiebenen Fronten abgegangen find, führen Frauen und Dadden ben Gicherheitsbienft burch. Die Regierung bat die Beichlagnahme ber Lebensmittetvorrate und Rohlenlager angeordnet. Ratalonien ift in ber band ber Linksregierung. Die Roten Miligen follen Almanja und ben Bag bon Ravacerrada erobert haben. Mus Barcelona foll die Rote Dillig gegen Saragoffa in Marich gefest worden fein.

Heber die Buftande in Barcelona berichten allerdings Angenzeugen, daß in ben Strafen Barrifaben frinden, Pferbefabaver liegen auf ben Stragen, Rirden brennen, ein Rlofter wurde in die Luft gesprengt, ein Sotel murbe ausgeplundert. Die Spitaler follen mit Bermunbeten überfüllt fein.

In Madrid wurden 116 Offiziere und 200 Jungfaschiften, Die fich an ber Erhebung in ber Montanafaferne beteiligt hatten, mit

Maldrinengewehren erichoffen und in ein Maffengrab geworfen.

#### Deutsche Schule in Barcelona geplundert

Die Rommuniften, die die Miltargruppe in Barcelona jurudgeichlagen haben, plunbern und brandichaben die Stadt. Banben find in bas Buro ber Deutiden Mrbeitsfront und in die deutsche Schule eingedrungen, haben mitgenommen, was ihnen brauchbar ericien und ben Reft

lieber Berlufte an Menfchenleben inner-halb ber beutschen Rolonie liegen junachft teine Rachrichten bor.

#### Britifche Fenerdrohung

Der Gouverneur von Gibraltar hat beim Oberbefehlshaber von Spanifch . Maroffo, Beneral Franco, Proteft bagegen erhoben, daß Flugzeuge Gibraltar überfliegen. Den bei Gibraltag liegenden fpanifchen Regie-rungefriegeschiffen ift mitgeteilt worben, baß bie britifchen Batterien bas Geuer auf

fie eröffnen wurden, wenn fie noch einmat unmittelbarer Rabe bes britifchen Gebietes ichiegen, Gin britifdjer Berftorer ift bei Tarifa bon fpanifchen Alugzeugen mit Bomben beworfen, aber nicht getroffen worden. Rach Barcelong, wo bereits der britische Kreuzer "London" eingetroffen ift, find weitere vier Zerstörer beorbert worden.

#### Frangofifche Bilfe?

Der Spigenausichuß ber frangofischen Bolfsfront hat eine Botichaft an bas fpa-nifche Bolf erlaffen, bem "brüderliche Gruge" entboten und die "enge Colidaritat" bet frangofifchen Bolfefront verlichert wird Frangofifche Blatter melben, bag die franibfifche Regierung ber fpanifchen Linferegierung bie Bafen von Maroffo und Algier gut Brennftoffverforgung jur Berfügung ellen und die Lieferung von 25 Bombern, 12 000 Bliegerbomben und 15 Geichützen nach Spanien bewilligt habe. Die Rechtsparteien baben beswegen eine Anfrage in ber Rammer

## Das Ziel des Freizeit-Weltkongreffes

Bon borit Dregler. Undreg, Reicheleiter ber RGG, "Rraft durch Greude"

In diefen Lagen bor Beginn ber Olympiichen Spiele find Die Mugen ber gangen Belt auf Dentichland gerichtet. Tau-fende fportbegeifterter Denichen aus allen Landern find bereits bei uns ju Gaft oder find auf dem Wege ju uns. In Diefe Zeit fieberhalter Borbereitungen und ber allgemeinen Borfreude auf bas Rommende fallt der Belttongreßfür Freigelt und Erholung in Samburg. Taujende von Lelegierten. Bertretern und Befuchern bes Mustandes verfammeln fich in Samburg ju bem bisher größten Rongreß im Dienfte bes Griebens. 3m Bei-chen ber alle umipannenben und alle beglut. tenden Bebensfreude tommen die Freizeit. gestalter aller Rationen ju uns, um in ernften und eingehenden Beratungen miteinander die 29ege ju fuchen ju bem von allen Bolfern auf fielftem Bergen erfebnten Belt.

Es ift darum fein Bufall, daß ber itandige Internationale Rongreß für Freigeit und Erholung feine Tagungen jufammen mit ben Olympifchen Spielen abhalt. Beiden gemeinfam ift ja die 3dee jur Manifeftation eines alle Bolfer umfaffenden Bufammengehorigfeitsgefühls. Gbenfo wie ber Sport ift Die Freigeitarbeit, b. b. Die Geftaltung bes Lebens im politiven, bejahenden Ginne eine folche Gemeinfamteit ber Bolter, Die Wege des Berftebens und der gemeinfamen Arbeit eroffnet. Der Bedeutung Deutschlands als führendes Rulturvolt der Erde entipricht es, bag mir nicht gegogert haben, bem Auftrag bes legten Rongreffes für Freigeitgeftaltung und Erholung in Cos Angeles jur Durchführung ber nachften Ronfereng in Deutschland in einer Beife zu entsprechen. die unferer fulturellen Tradition und Stellung in ber Welt entfpricht. Bir haben bafür Gorge getragen, bag die in Samburg erfolgende internationale geiftige Zusammen-arbeit für die Fragen der Freizeitgestaltung einen würdigen Auftalt für die historischen Greigniffe ber Olympifden Spiele fein wird.

Jeber Boltsgenoffe weiß, daß mir in Deutschland fur die Fragen ber Freizeitge-ftaltung über eine Organisation verfügen, die bereits aus dem Herzen unserer Men-schen nicht mehr sortzudenken ift. Unsere MS. Gemeinschaft "Kraft durch Freude" ift es, die das praktische Beispiel für alle Beratungen und Beranftaltungen be8 Samburger Rongreffes barftellt. Es ift un . fere Organisation! In ihr drudt fich alles bas aus, mas burch unseren Guhrer in Deutschland erneuert und jur Blute gebracht worben ift. "Rraft burch Freude" ift Die Sinn- und Bortpragnug fur Die wieder-erwachte elementare Bejahung unferes volfifchen Lebens. Sie ift eine neue Begeg. nungsform neuer Menichen, Rein Ausbrud ift ftart genug, um unfer aller Liebe far die-fes in Freiheit und Gelbfthilfe entstandene Werf Ausdrud ju geben, "Rraft durch Freude" ift uns ein Brogramm, weil uns Die Bebensbejahung und Die Bebensfreube mieber geichenft find, weil unfer aller Dafein wieber einen Ginn erhalten hat in einem einigen und ftarfen Bolt. In einer gewaltigen Anitrengung haben Die Beften unferes Bolfest Diefes Werf mitbauen helfen und haben ein weithin leuchtendes Mal beutscher Schaffenafraft errichtet. 25 Millionen bent-icher Menichen haben im Jahre 1935 an ben Beranftaltungen von "Rraft burch Freude" teilgenommen; das ift jeder zweite beutsche Menich - Frauen und Rinder mit einbegriffen. Bas befonders unfere deutschen Arbeiter in "Rraft burch Freude" an innerfter Begludung und fpontaner Ramerabidjaft erleben, bas findet feinen politifchen Ausbrud in bem geschloffenen Ginfat aller für bas Bert bes Sufrers. Wir find einen Weg ber treiwilligen Teifnahme an unferen Bielen und Beranftaltungen gegangen, und die bergen der Menichen haben fich uns munderbar erichloffen. Das hat und ju immer neuen Leiftungen bestügeit, ju Beiftungen, die un-bentbar maren als bloge organisatorische Konftruftionen. Weil fich uns die so lange unterbrudte Biebe und Sehnfucht bes Bolfes gu einem ftarten und ichonen Beben barbot, fonnten wir untrennbar pereint jenen Weg geben, ber bon Erfolg ju Erfolg geführt hat. Unfere Unternehmungen find bas Tages-gelprach ber Betriebe, in unferen Beranftaltungen herricht ein Gemeinichaftageift, wie er nur aus echtem und tiefem Befühl entiteben tann. Freizeitgestaltung ift bei une nicht nur für bas leben außerhalb ber Arbeit gu berfteben, fondern es ift gerade Die Begiebung jur Arbeit, Die beige Liebe ju ihr, Die einen neuen Lebensthuthmus unferer ichaffenbei Menfchen aufflingen lagt. Arbeit, Freizeit und Freude, mer von une fühlte nicht gutiefft, daß fie voneinander nicht gu trennen find? Was mare für uns Deutsche ein Leben ohne Arbeit? Bas mare für sins ein Leben ber "Freigeit'? Beldje Unruhe und welch tiefes Ungludfichfein ergreift uns, wenn wir nicht arbeiten tonnen oder durjen? Gur und Deutsche ift Die Arbeit Lebensfinn und Leiftungsfinn, fie gibt unferem Leben Burbe und Inhalt, fie allein pragt entidjeidend ben Top unferer Raffe,

Freigeitarbeit ift fur uns barum Bergene. fache! Wer zu uns tommt und fich mit uns einig weiß in bem Billen jur planvollen Beftattung ber Freigeit und ber Bufammen. arbeit an ihren Problemen, ber barf fid; ale Gaft bee gangen arbeitenben Deutschlande fühlen. Der wird fogleich die Freude ber Bergen fpuren, wenn von biefem Wert "Rraft burch Freude" die Mebe ift, Freigeitgestaltung ift fur Die deutschen Menichen nicht niehr unerfülltes Gebnsuchtsziel fie ift lebendige Birflichfeit! Bas unfer Bolf an Echonheit und Wert in ber Ratur, der Runft und der Technif befiht - es fteht allen offen die ju und fommen, Unfere Ediffe befahren Die Meere, wir bauen gigantifche Seebaber, unfere Arbeiter, benen ber Rommunibmus nachreben wollte, fie feien geiftig und feelifch ohne Wert, fullen Die großten Theater bis gum letten Plat. Diefer Un-fturm bes gangen Bolles jum Bert ber Freigeitgestaltung hat fogar bas Unmögliche beinabe wahr gemacht: Wir werben - finangiell gefehen - in allernachfter Beit fogar rentabel fein. Bas aus Arbeitergrofchen in freiwilliger Gelbfthilfe aufgebaut murbe geigt fich nun auch als ein wirtichaftlicher Borgang von beifpielhafter Bedeutung.

Mus ber Mulle unjerer Erlebniffe und Erfahrungen haben mir ben Weltfongreß für Freigeit und Erholung aufgebaut. Er wird ein ftolger Beweis fur den Genius unferes fchatfenden Bolles fein, benn Diefes Boll allein und feine opfernde Begeifterung hat bas Wert "Araft burch Freude" geschaffen. Führung und Gefolgichaft haben fich in ihm jum ebelften Ginne unferes Lebens verbunben - jur Boltegemeinichaft.

Die Schaffenden Deutschlands grußen die Freigeitgeftalter aller Rationen in tamerab-Schaftlicher Berbundenheit. Gie mogen verfichert fein, daß jedes ber in hamburg gefprochenen Borte in Millionen Bergen feinen Biberhall finden wird.

Weil und bie Arbeit mit allen Bolfern ber Erde pereint und weil bie aus ihr entipringende Beiftung den Wert aller Menichen beftimmt, barum feben wir uns einig mit ben Schaffenden ber gangen Welt in bem Billen gur Geftaltung unferer Freizeit. Ge ift nicht bentbar, bag ein anderer internationaler Rongreß ein fo allgemeines Intereffe finden burfte, wie ber Samburger Rongres für Freigeit und Erholung. Diefe Feftftel-lung ift wohl zugleich die schönfte Begrugung, Die mir ben Mannern ber Freizeitarbeit gurufen tonnen. Frieden und Freude, bas ift ber Ausbrud ber Grundftimmung unferes Bolles, Ber an ihnen mitarbeitet, bart fich als Gaft des gangen deutschen Bolfes fühlen.

## Dr. Len empfängt die Preffe

hk. Samburg, 23. Juli.

Beute beginnt in Damburg ber große Belttongreß für Freizeit und Erholung, an bem 1500 offizielle Bertreter aus 32 Landern teilnehmen. Samburg bat den Abordnungen aus allen Landern einen festlichen Empfang bereitet; benn außer den offiziellen Bertretern find noch faft 60 000 Menichen aus allen Zeilen der Belt gufammengefommen, Richt nur in theoretifden Bortragen werben bie Rongrefieilnehmer bon ben großen Fragen ber Freigeitgestaltung erfahren, fie werben auch jebesmal Die praftifche Durchführung miterleben. Jeben

Morgen um 10 Uhr werben die Delegierten fich im großen Caal ber Samburger Dufithalle jusammenfinden; am Abend wird die Durchführung der am Bormittag behandelten Themen gezeigt werben.

Die Gegenstande ber Beratung gliedern fich in vier Gruppen: Freizeit und Er-bolung für alle", Freizeit und Arbeit". Freizeit und Geim" und Freizeit und Ge-fellichaft". Die deutsche Freizeitbewegung wird in der Rongreswoche mit einer Reihe bon Beranftaltungen in Ericheinung treten, Die Ausbrud bes neuen beutschen Greizeitgestaltungswillens und Beweis der auf diefem Gebiet bereits erreichten Erfolge fein werben. Die Bielfeitigfeit bes Programms an beffen Durchführung die REG. "Rrafi durch Freude", neben ben Organisationen ber Partei und bes Arbeitedienftes in maggebender Beife beteiligt ift, ermöglicht es. einen Querfdmitt burch bas gefamte Gebiet der deutschen Freizeitgestaltung gu geben: Angefangen bon der Berwirflichung der Forderung "Schonheit der Arbeit" bis jur Geierabendgestaltung durch Betriebsgemeinchaftsfeiern, Werkausstellungen und Kulturberanftaltungen, Aufgabe und 3wed Diefer Beranftaltungen foll es feineswegs fein, etwa eine nationalfozialiftifche Propaganda ju betreiben. Das Ausland wird aber Ge-legenheit finden, fidy felbit einen Ginblid in bas Wirfen und Schaffen ber beutichen Freizeitbewegung gu berichaffen.

Reicheleiter Dr. Ben, ber geftern in Bamburg eingetroffen ift, empfing Die Bertreter der in- und ausländischen Preffe und führte u. a. aus. bag ber Cogialismus in erfter Binie ein feelifdies Problem barftellt und bag baber bas deutsche Freigeit- und Erholungs. wert fein Erfat für minderbegahlte Lohne ift. "Arajt durch Freude" ift auch fein Bergnugungsunternehmen, fein Berfehreverein ondern eine weltanichauliche und feelische Angelegenheit. "Araft durch Freude" befchaftigt fich nicht nur mit den Mentchen außerhalb feines Betriebes, fondern mit allen Menichen von morgens bis abende: "Rraft burch Freude" ift für uns ein Lebensibeal. ein neues Lebensgiel.

Es ift bas erftemal in ber Beichichte bet Menichheit, daß eine 3bee hinausgetragen wird in die Welt durch bie Lebensfrende, Wir verlangen nicht, daß andere Boller bas gleiche tun wie wir. Unfer fehnlichfter Bunfch ift nur, daß die Bernunft und die Ginficht bei allen Bolfern ber Erbe Ginging halten und bie Bolfer jur Lebenefreude und jut Bebensbejahung erziehen moge.

#### Klare Ausiprame

Dangig, 28. 3ult.

Bie Die Breffestelle bes Dangiger Cenats mitteilt, hat Genatsprafibent Greifer im Bufammenhang mit danzigfeindlichen Rundgebungen in Waridjau und anderen polniden Städten den deplomatifchen Bertreter Polens in Dangig. Minister Papee, gu fich gebeten und gegen folde Beranftaltungen Einfpruch erhoben, Huf Grund ber Meufterungen Minifter Papees erffarte Genate. prafibent Greifer, Daß Dangig bereit fei, Die Demonstrationen nicht ale Storung ber guten amtlichen Dangig-polnifchen Begiehungen aufzufaffen.

#### Oberft Lindbergh ift von Deutschland begeiftert

Berlin, 23, Juli.

Oberft Charles Bindbergh, Der geanflieger, ber auf Einladung bes Reichsluftfahrtminifters Generaloberft Göring nach Berlin gekommen mar, murde am Donners. tag im Reichsluftfahrtminifterium von General ber Flieger Dilch jur Festlegung bes Brogramms ber Befichtigungen bei ber beutden Luftwaffe und Buftfahrt empfangen. Unichliegend fand im Saus ber Flieger ein famerabichaftliches Beifammenfein ftatt, an ber ber amerifanifche Geichaftstrager und bie Behrmachtattaches ber Bereinigten Staaten, gabireiche Berfonlichfeiten Des Deutschen Reidjes und ber beutichen Buftfahrt und ber zufällig anwesende Schweizer Flieger Dit. telholger teilnahmen.

Un ben Dant auf Die Begrugungeworte bes Staatsfefretars General ber Flieger Mild folog Cherft Lindbergh ein glubendes Betenninis jur Buftfahrt und eine eindrudsvolle Darlegung feiner Gedanten über bie fünftige Entwicklung und über die mejentlichften Aufgaben ber Buftfahrt an: "Der Rame Deutschlands tritt immer wieder in ber Geschichte ber Buitfahrt hervor. In ber Planung im Ginfat ber Flugzeuge und im Erfennen beffen, mas für bas Gufren ber Luftfahrzeuge notwendig ift, hat Deutschland viele Beispiele gegeben, welche die übrige Welt beeinfluft haben. Ich febe felten eines unferer mobernen Bertehröflugzeuge, ohne an Juntere ju denten; in Bewunderung der Sabigfeit und Borausficht, Die Diefen Mann ichon por fo viel Jahren Metallfiefbeder bauen ließ. Ran tann volles Bertrauen in Die Bufunft ber Fluggenge haben, ohne bag Dabei die Bewunderung für Die Begabung, Die Deutschland in ber Entwidlung ber Buft. fchiffe gezeigt hat, vermindert wird. Es muß für jeben Deutschen ein ftolges Gefühl fein. ben "hindenburg" und ben "Graf Zeppelin" ju sehen und zu wiffen, daß ein Land über-legen und ohne Rivalen auf dem Gebiete "Leichter als die Luft" ift."

nit be gern v gung b m Ber VIII- 1111 Umfang millar. Maffen madite three ! Treffpur men. C

lührers

Rlett

ührun

Berlin.

Bereit 29 ü t t Inhabe tran Bahmh - Fret Berlin und R 3963 haber ( Burg lerlo Etrage telbar firche Stutt

bollft

Hooli-6

eignete

it of a

Schloke

fahrend murbe 1 tung fo bermi gum St mals in Aronad mert. unt lei 28 liten Biber Rägel ther M vor Mir ging bu merden.

> fich in Der in Eaglohi Tier ein er bon Sehw idmuere im Ara ber erli fury no rigfeit e

> > MI

Renn

teämal

freiungs

Zeppelin

mollte i

murde

If che 1 marten. Araftra übertru feines f auf bas unter ! hinteren er bave Schöffen megen 1 Minbeft ber Beri mer wu als unb Biveifel Magte ei mocht he Strafe n

gu entge Cepji gelan tat8mer! tähriger trunten wirts a ift am ertrunte

Blank feber An eine fid auf befand 1 löfte fid Schelflin die Fat geschleut

#### n die Delegierten amburger Mufik-Abend wird die tittag behandelten

eratung gliebern Freizeit und Erit und Arbeit'. Freizeit und Ge-Freizeitbewegung mit einer Reihe elfcheinung treten. eutschen Freizeitweis der auf dieten Erfolge sein des Programms

ite NSG. "Arafi

Organisationen dienstes in maßt, ermöglicht es. s gesamte Gebiet itung zu geben: avirflichung der Arbeit" bis zur Betriebsgemeinigen und Kusturand Zwed dieser seines wegs sein. siche Propaganda d wird aber Geseinen Einblick in der deutschen

iffent. geftern in bam. ing Die Bertreter Breffe und führte alismus in erfter darftellt und daß und Erholungs. egablte Lohne ift. auch fein Ber-Berfehreberein, the und feelische Freude" beichaf. Menichen außerdern mit allen abends: "Araft ein Lebensibeal,

der Geldrichte der hinausgetragen gebenöfreude. Wir idere Bolfer das hullichter Wunsch und die Ginficht Ginna halten reude und zur ige.

#### athe

nzig, 23. Juli. Sanziger Senats it Greifer im eindlichen Kunder anderen polnitischen Bertreter Bapee, zu fich Beranftaltungen und der Neuhertlätte Senatsig bereit sei die Störung der olnischen Bezie-

#### ergh begeistert

erlin, 23. Juli.
d b e r g h. Der dung des Reichserst Göring nach de am Lonnerserium von GeneFestlegung des gen dei der deuthrt empfangen.
der Flieger ein rensein statt, an

hrt empfangen.
der Flieger ein
uensein statt, an
stäträger und die
inigten Staaten,
des Deutschen
uitsahrt und der
r Flieger Mit.

begrüßungsworte al ber Flieger

gh ein glühendes d eine eindrudianten über die iber bie mefentahrt an: "Der tmer wieber in hervor. In der uggeuge und im hat Deutschland iche die übrige Jehe felten eines flugzeuge, ohne ewunderung der Die Diefen Mann Metalltiefbedet es Bertrauen in jaben, ohne daß bie Begabung idlung der Buft. t wird. Es muß ges Gefühl fein, Graf Zeppelin' ein Land über.

uf dem Gebiete

#### Württemberg

Beite 3 - 9tr. 179-

#### Sreffpuntt ber Bürttemberger in Berlin

Stuttgart, 23. Juli.

Wie ber Gaubeauftragte bes Beichssport-führers und Gauführers bes DRQ. Dr. Elett, mitteilt, tann bie geplante Durchführung eines "Chwaben. Abenbs" in Berlin, ber bie ichmabifchen Olympiafabrer nit den in Berlin anfaffigen Burttember-gern vereinigen follte, leider nicht ftattfinben. Die Anmeldungen für die Unterbrinin Berlin antommenden Fremden aus bem in. und Austand haben einen berartigen Umfang augenommen, daß ber Staatstommiffar von Berlin alle verfügbaren Gale für Maffenquartiere mit Beichlag belegt hat. Der "Berein ber Burttemberger gu Berlin" machte nun einige Lotale namhaft, Die fich ihrer zentralen Bage wegen febr gut als Treffpuntte und für Zusammenfunfte eig-uen. Es find dies: 1. Das Bereinslofal des Bereins ber Burttemberger ju Berlin": Barttembergifche Beinftuben, inhaber Baul Denichen . 28 9, Bint. Bahnhof, unmittelbar am Potsdamer Platy — Fernsprecher B 2 — Lühow — 4939.

2, Schwaben wirt August Kotler, Berlin W 30, Meystr. 31, zwischen Scalaund Rollendorf-Platy. Fernsprecher: B 5 — 3063 — ein zweites Geschäft, demselben Inhaber gehörig, ift: Rottfers Gafthaus jur Binde - Das Berliner Runft. lerlofal, Berlin 28 50, Marburger Strafe 2, Ferufprecher B 4 - 6934, unmit. telbar an ber Raifer-Bilhelm-Gebachtnis.

Stutigart, 23. Juli, (Rraftwagen vollständig gertrummmert.) Ju der Abolj-hitler-Straße, beim Alten Schloß ereignete sich ein Ich werer Zulammenitoß zweier Verlonenkraftwagen. Ein vom Schloßplaß in Richtung Langiger Freiheit fahrender auswärtiger Versonenkraftwagen wurde von einem aus entgegengefester Richtung kommenden Arastwagen, der in unvermindertem schaftwagen, der in unmals im Kreis herumgewiedelt. Ter aus Kronach stammende auswärtige Krastwagen
wurde dabei vollständig gertrummert. Zwei Versonen wurden zum Glück
nur leichter verlept,

#### Witenber Stier totet einen Menichen

Biberach, 23. Juli, Ein bom Gutspachter Ragele, Boggenreute, auf bem Biberacher Martt gefaufter junger Stier wurde von einem Anecht beimgeführt, durg por Rindenmoos icheute bas Tier und ging burch, fonnte aber wieder eingefangen werden. Der Stier fehte fich bann ein gweitesmal in Freiheit, mobei er feinen Befreiungsgang bis in Die Baldfeerftrage-Beppelinring ausdehnte, Gin ftadt. Acbeiter wollte ihn bei ber Wafchanftalt aufhalten, wurde aber ju Boden geworfen und muftte fich in Sicherheit bringen. Dann machte fich ber in ber Rabe befindliche 66 Jahre alte Taglohner Jojef Bed bon hier baran, bas Tier einzufangen. Bei biefem Berfuch wurde er bon bem Stier auf die borner genommen und mit Bucht auf ben Gehweg geschleudert, wobei Bed schwere Ropfverlehungen erlitt. Er ftarb im Aranfenhaus, ohne bas Bewuhtfein wieber erlangt ju haben. Das Tier ließ fich fury nach dem Unfall ohne weitere Schwie-

## Muswechilung ber polizeilichen Rennzeichen ift Metunbenfalichung

Ulm, 23. Juli. Der 24jahrige Georg Afch er von Westerheim tonnte es nicht erwarten, für sein neu gefaustes schweres Araftrad den Führerichein zu erhalten, Er Abertrug baber b'e polizeilichen Kennzeichen feines führericheinfreien leichten Rraftrabes auf bas neu erworbene, baw, er fibermilte unter Belaffung bes Polizeiftempels ben hinteren, nicht entfernbaren Schild, obwohl er bavor gemarnt worden war. Das Schöffengericht in Goppingen verurteilte ihn wegen Urfundenfalfchung ju ber gefehlichen Dinbeftftrafe von 3 Monaten Gefangnis, In ber Berhandlung bor ber Großen Straffam. mer wurde bie Berufung bes Angeflagten als unbegrundet verworfen. Es fonnte fein Zweisel barüber bestehen, baß sich ber Ange-flagte einer Urfundenfälschung schuldig ge-macht hatte in der Absicht, der polizeilichen Strafe wegen Richtbefibes des Führerfcheins ju entgehen.

Depfingen, ON. Chingen, 23. Juli. (Beiche gelanbet.) Im Staufee bes Elektrigitätswerts wurde die Leiche eines dreizehnichtigen Mad chens gelanbet, Die Ertruntene ift die jüngste Tochter eines Landwirts aus Dettingen, Kreis Chingen. Sie ift am Freitag beim Baden in der Donau ertrunten.

Blaubeuren, 23. Juli, (Die Gabelfeder am Motorrad gebrochen.) An einem Kraftsahrrad mit Beiwagen, das sich auf dem Weg von Minsingen nach Um besand und von drei Reu-Umern beseht war, löste sich auf der Staatsstraße, turz hinter Schelflingen, die Gabelseder. Das Rad und die Fahrer wurden auf den Straßenrand geschleudert. Die Schwerverlehten wurden ins Kransenhaus übergeführt.

#### Um Steuer vom Sersichlag getroffen

Laubenbach, On Mergentheim. 23. Juli. Der Kraftwagenführer Deinrich Lieben sit ein bes Banunternehmers Albert von hier verunglüdte in einer Rurve bei Wertheim töblich. Den sehr nüchternen Bojährigen ledigen Mann aus Balbersheim hatte am Steuerein hort am Steuerein Deraschilden Das Auto fuhr in gerader Richtung sührerlos weiter und geriet an einen Baum. Dabei wurde es schwer beschädigt. Der Beisahrer namens Günter aus Haagen erlitt einen Rervenichod und wurde ins Krankenhaus verbracht.

Saulgau, 23. Juli. (Betrüger verhaftet.) Berhaftet wurde in Augsburg durch die Polizei der in Saulgau tätig
geweiene und wegen Falfchbuchungen
flüchtig gegangene Othmar Frank. Ein Motorrad, das er sich erst vor furzem noch
hier zugelegt hatte, ist schon längere Zeu
sichergestellt worden. Friedrichshafen, 23, Juli. (Die Leiche ber Frau Meichert geborgen.) Zwisschen Meersburg und Unteruhldingen wurde eine weibliche Leiche an Land geschwemmt. Der Erfennungsdienst Konftanz teilt hierzu mit, daß es sich bei der Ertruntenen um ein Opfer der rasenden See vom Samstag handelt. Bei der Feitstellung der Versonalien ergab sich etwaandfrei, daß die Berunglückte die Frau Reichert aus Mannheim ist.

Gmeinweiler, OM. Welzheim, 23. Jult. (Brandftifter festigenommen.) In der Feldicheune des Karl hubelmater ift Feuer ansgebrochen. Die Feldicheune mit rund 200 Zentner heu und landwirtsichaftlichen Geräten wurden vernichtet. Mis Ursache des Brandes wurde durch das Landsägerstationskommando Welzheim Brandstitung sestgestellt und der Täter ermittelt.

## Aus Stadt und Land

Ragold, ben 24, Juli 1936 Die Liebe und ber Friede brauchen Entfernungen.

#### Dienstnachrichten

Der herr Reiche. und preugische Minister Des Innern bat ben Landrat Ragel in die Landratstelle in Goppingen eingewiesen,

Der herr Ainangminister hat ben Begirtsbaumeister Schaupp beim Bezirtsbauamt Ravensburg jum Bezirtsbauamt Calw versett.

#### 3m Commerlager Ragold herglich willhommen !

Seute gegen abend treffen Die erften 200 dwabiiden Ergieber aus den Rreifen Maulbronn, Redarfulm und Beilbronn in Ragold ein, um bas biefige Commertager gu begieben. Das Geminar bat feine Pforten geöffnet, Rameraben aus bem Rreis Ragold baben bie notigen Borbereitungsarbeiten geleiftes und Ragoldo icone Umgebung ift bereit, ben Commerdulungsteilnehmern unvergeftliche Tage ber Kameradichaft und der Erholung ju ichenten. Wir beigen die Ergieber berglich willtommen in unferem Städtchen, Wenn morgen früh bei ber Alaggenparade bas Symbol bes Dritten Reiches an den Maften por bem Ceminar emporiteigt, wird fich die gefumte Bevölterung Ragolds baril. ber flar fein, baf fich für Ragolb ein Ereignis von weittrugenber Bedeutung abipielt.

## Ausflug ber Saitler- unb

Auf Antegung ber Sandwertstammer, bag gum Aufbau bes Sandwerts nicht nur gute Gertigfeiten geboren, fonbern ebenfo wichtig bie Renntniffe ber Rohmaterialien find, folgte die Cattlet. und Tapegier-Innung Des Begirts einer Ginladung ber beutichen Linoleum Berte Bietigbeim und ber Tapetenfabrif Bammental jum Befuch ihrer Betriebe, Die Beteiligung fait aller Mitglieder, teils mit Frauen, bewies bas große Intereffe, Unter fachmannifcher Gubrung murbe ber gange Werbegang vom Linoleum von ben Sauptrohprodutten Kort, und Leinol bis gur vertigmore vorgeführt, ebenfo vom bebrudten Linoleum und Stragula. Die Bropaganbaabtel. lung für Entwurfe und Berfand boten Bilber deutschen Aleiges, Tüchtigfeit und Cauberfeit Rach ber Bemirtung burch bie Firma ging es bem Redartal entlang in Die Tapetenjabrit Bammental, bier bot fich in bem alteren Werf | 80 Gtunben liegen

äußerlich nicht ber überwältigende Eindrud wie in Bietigheim, doch wurde auch hier die Entstehung der Tapeten von der billigen dis zur seinsten Besourtapete gezeigt. Um nicht die schöne, viel besungene Stadt Heidelberg underüht zu lassen, wurde auch dieser Weg nicht gescheut. Welch berliches Bild "Alf Heidelberg du seine". In Wieslach bei unserem Landsmann Albert Raufer wurden wir überaus reichlich bewirtet. Rach glidtlicher Heimfahrt verabschiedete man sich als gute Arbeitskameraden, beseelt von dem Wunsch, das das Gesehene jedem Ansporn sei, die Berussehre zu wahren.

## Wuch die neue "Zehntägige" bringt fein befferes Wetter

Die lehte zehntägige Wetterborherjage der Forschungsstelle für langfristige Witterungsvorhersage des Reichsamts für Wetterdien st hat ziemlich genau gestimmt. Bald war es schon, bald regnete es, aber die Negentropsen waren im ganzen doch stärfer vertreten als die Sonnenstrahlen. Es will uns sast melancholisch stimmen, daß auch die neue Worhersage tein besseres Wetter ankündigt. Trösten wir uns aber deswegen: Es muß doch Sommer werden. Im einzelnen meldet die Witterungsvorhersage solgendes:

Die am Ende der vergangenen Woche eingetreiene Wetterbesserung hat den beiden letten Borauslagen entsprechend nur wenige Tage angehalten. Es besteht und est ändige Ange angehalten. Es besteht und est ändige Und it er ung, die im Laufe der nächsten zehn Tage keine wesenkliche Alenderungen Jurechnen, den berung ersahren wird. Wohl ist mit vorübergehenden Besserungen zu rechnen, doch bleibt das Gesamtgepräge der Wisterung undeständig, dei schwankenden Temperaturen mäßig fühl und zu Regensällen geneigt. Es ist zu erwarten, daß das Wester in Süd den ist ih land, sowie Schlessen et was de sist zu erwarten wird als im übrigen Deutschland, doch sind anderseits am Rordrand der Alpen häusig stärtere Regensälle zu erwarten. Die Zahl der Tage mit Niedersichlag wird meistenorts 5, in manchen Gegenden die zur wird sast überall zwischen do und so Stunden liegen

## Sute Gedanken machen fich bezahlt!

Wo läßt fich ber Berkehr verbeffern? — Beobachtungen und Ratichläge werben gelucht. — Ueber 500 Gelbpreife

Du bift alter Rraftwagenfahrer, Dir fann man nichts mehr vormachen, bu arbeiteft bich burch bas bidfte Bertebregewühl hindurch, bu tennft bie Tuden biefer und jener Ede, bu bait beine Batentiniffe, um Gefahren auszuweichen, Da wägteit allerlei michtige Erganungen für Die Reicheitragenverfehrvordung, Dich fonnten fie als Fahrlehrer für bie Fortgeichrittenen ein-Du murbeft ihnen geigen, wie man anftanbig fahrt, ohne babei viel Beit gu verlieren. Du tonnteft beinen Rachbarn gute Tipo geben, wie fie auf einem icheinbaren Umweg viel ichneller in die Stadt tommen. Du tonntoft biefem Gubrer getroft prophezeien, bag er binnen furgem einen Geberbruch baben wirb, und jenem, bag er bei feiner Gabrweife fruber ober fpater unweigerlich einen Bufammen ftog haben wirb. Ginem britten fagit bu mit Recht voraus, bag er bei feiner Sahrtechnit (Die nicht vorhanden ift) ben Bagen febr balb reif für ben Schlachthof macht,

Warum behältst bu das alles für dich? Glaubst du, es sei ein großer Unterschied für dich wenn du demnächt von einem diese Fabrer über den Hausen getarrt wirst batt du selbst völlig unichuldig bist? Wenn man ein Krüppel ist oder tot, dann hat man nicht viel davon, das ein anderer dran ichuld war! Estann der Beste nicht in Frieden leben . . .

Beder Stragenbenuger muß nicht nur auf

fich felbst achten, co liegt jugleich in feinem ureigensten Interesse, bag auch jeder andere Bertehtsteilnehmer die Anstandsregeln der Strafe tennt und beachtet, Man muß fich auf der Strafe unbedingt aufeinander verlassen tonnen; ohne diese Sicherheit wird es unmöglich jein, die Riesengabl der Unfalle zu senten.

Warum also behältst bu alle seine Weisheiten sur dich? Gib sie preis, du schadest dir nicht, sondern du hilfst anderen und damit zugleich wieder dir selbst! Habe keine Angis, das man dich etwa auslachen oder sortichieden könnte, dak man sich aufs hohe Ros sekte und keinen kat annehmen wollte: Deine Aeuserungen werden sogar dringend gewünsicht, und wenn sie ich als brauchbar erweisen, gut bezahlt!

Es mussen natürlich teineswegs nur Anregungen für den Kraftsahrer sein. Da sind die Radssahrer, die Sorgenkinder des Verkehrs. Man tut ihnen Unrecht, wenn man ihnen immer unsicheres Fahren vorwirft. Sie besinden sich nun einmal im ladilen Gleichgewicht, sind außerdem der Kreiselwirtung unterworfen, also keineswegs unbedingte Herren ihrer Bewegung. Sie tonnen nicht ohne weiteres anhalten und weitersahren, sie milen absteigen, oder sich zumindest halb umkippen lossen, Das Fahrrad ist ichuld, nicht der Radsahrer, Aber das Fahrrad ist ingleich das verbreiterise Volksverkehrssitt zugleich das verbreiterite Volksverkehrs-

## 外

## Edwarzes Brett

Vartelautlid. Radbrud verbeten.

#### Partel-Organisation

Rreisftab und pol. Beiter ber Bereitichaft Ragold Bente abend 7.45 Uhr Stadtader Uebung für Gu.-Sportabzeichen. Der Bereitichafteleiter.

#### HJ., JV., BdM., JM.

## Un alle Bomt. und IM. Ringführerinnen bes Unterganes 126

Bett. Freigeitlager

Ich möchte darauf hinweisen daß im Preizeitlager Aniedis (Jungmädel) für die Zeit vom 1—15. 8. 1936 wegen Ueberfüllung niemand mehr aufgenommen werden kann. Die Reuanmeldungen zur Aufnahme ab 15. 8. 36 find sosort an den Untergau einzusenden, da auch vom anderen Untergauen dauernd Anfragen kommen wegen Unterbringung in unserem Lager.

Jedes Madel bat in bas Lager außer ben in ber Lifte angeführten Sachen mitjubringen: I Schlaffad und ein Leintuch ober 2 Leintucher. Die Untergauführerin.

BoM. Standort Ragold

Seute abend 8 Uhr tritt bie Wettfampf-Mannichaft auf bem hindenburgplag an, Sportwartin.

mittel und vorderhand vollfommen unentbehr-

Also muß das Radiahrerproblem irgendwie gelöst werden. Zwar sind überall in Deutschland eigene Wege sür die Radier im Bau. Aber es wird niemals möglich sein jedenfalls in absehdarer Zeit jede Bahn mit eigenem Radsahrweg zu versehen. Also darf man sich nicht aus Abwarten beschränken. Und da gibt es bestimmt viele Radier, die sich immer wieder lagen: Also warum nur wird das nicht so der so gemacht? Wie einsuch wäre es, wenn die Krastwagen sich so und so verhielten. Bischer haben sie es sür sich behalten, und es gab eine immer neue Berbitterung, Zeht sollen sie reden. Man dittet sie darum, und man belohnt ihre guten Ratichläge mit Geldpreisen.

Schliehlich die Funganger. Sie lind vielleicht die wertvollsten, weil am Fahrvertehr unbeteiligiten Beobachter. Sie tonnen wertvolle hinweise geben und die einzelnen Verkebrsmittel gegeneinander abwögen. Weiter die Straßenbahn- und die Omnibusschaffner, die Pierdetutscher und Handfarrenbesitzt, die Motorabler und Castwagensahrer. Alle Berkehrsteilnehmer ind aufgefordert, ihre Wahrnehmungen mitzuteilen. Es kann auch die Bezeichnung einer einzelnen Berkehrsfalle sein, einer unpraktischen Einrichtung, einer unnötigen Stodung.

Die Zeitschrift der Reichsarbeitsgemeinschaft Schadenverhütung "Kampf der Gesahr!" verlängert ihr im Aprilhest verössentlichtes Preisausichreiben dis zum 30. September und bringt im Julihest nochmals die Bedingungen. Es sei nur furz gesagt, daß über 500 Breise im Gesamtwert von 5000 Mart ausgesenz sind und die Meldungen über Berkehrsverdesserungen auf jedem deurichen Polizeirevier abgegeben werden können.

#### Beber Bolksgenoffe

besucht bas "Schwarzwald= lager" bes Bannes 126 in Altheim bei Horb!

## Schon jest Ausnahmesonntage für Weihnachten 1986 bestimmt

Damit die Verwaltungsbehörden übersehen tönnen, wiedel Ausnahmesonntage zur Freigang be aus anderen Anlässen noch zur Berfügung stehen, bat der Reichsarbeitsminister die Freigabe der Ausnahmesonntage vor Weihnachten 1936 bereits geregelt. Es bleibt bei den Grundsläken des Borsahres, wonach die zwischen dem 8. und 24. Dezember liegenden Sonntage als Berkehrssonntage freizugeben sind. Danach tommt für 1936 nur die Freigabe von zwei Ausnahmessonntagen vor Weibnachten in Frage.

#### Gin Augenzeuge über ben Briideneinfturg bei Difingen

Ein Augenzeuge berichtet uns über bas Unglud folgendes: "Ich fuhr mit meinem Befannten im Auto auf der Straße, als wir ploplich ein bonnerahnliches Geräusch horten. Bir hielten und glaubten querft, es mare etwas am Bagen paffiert, bis ich bann eima 200 Meter bor und eine riefige Staub. wolle auffteigen fah. Wir fuhren noch einige Meter weiter und bemertten, wie eben bie legten Stude ber großen Brude quiammen-braden. Baren wir nur funt Gefunden früher gefommen, bann mare bie Brude gerade über uns zusammengebrochen. Faft im barauffolgenden Augenblick bemerkte ich die Bichter einer fahrenden Lofomotive. 3ch rief noch meinem Freunde ju, Menich, die Loko-motive fahrt ja gerade in den Trummer-haufen, und richtig, im felben Moment horte man einen ftarten Rrach, eine Dampfwolfe ftieg auf und bann war es ftill. Wir ftiegen aus bem Wagen und eilten ben bang binauf, wo une bann ber beiger in berfettem Buftanbe entgegentam. Wir nahmen ihn in unferen Bagen und fuhren ihn infort ins Rrantenhaus. Unterwege beauftragte ich noch einen Motorrabiahrer, ber nachftgelegenen Bahnftation das Unglud ju melden, damit fein weiterer Bug mehr abgelaffen wird."

## Wo follen fie ihr miides Haupt hinlegen?

Für bas Untergausportsest des BdM am Samstag und Sonntag, den 25. und 26. 7. 36 werden noch dringend Privatquartiere ohne Mittagessen benötigt. Es wird gebeten, Quartiere bei der Kreisleitung dis spätestens Samstag vormittag 11 Uhr anzumelden.

Seite !

Me

Aufftie

biefes

einer

Der E

ber Mi

Boben

Moglio

Day i

blutige

in feir

ım Bo

der T

und R

tete. e

lung |

nohm

in eine

ben B

allen 8

ben w

ftanbei

lofen 1

exidada

gezant

ruropa

nifche

rung l

Aulgat

aud).

ftriefta aus 2

Fahner

tion be

pater

marrif

fen, Jr nalifter

Der Mg haupt

aber 1

ber EB

riëmuë

ioben i

Madril

den gle

ltürzt !

mußter

des eig Die fo

meite f Und

bie He

wirtig

(bjen

dem M

itanbiic DOS DI Erfolge

dem &

niftifdy

Die vo

waffnet

Diefer

fonnen,

Spiel |

geht fo

ber am Aufrul policeu nen un

ftand g Benin t

babon

midit in

Derer E

"Arriege

prbentl

Dinge

Margift

Grenze

Spanie

Und da

hundert

und led

lebt, eit

Soune ber bes

gen bie

großen

bie ein

riiden

ilnd un

afiatifch

fen, für

1899 an

Band bi

Erneuer

Spanie

ben Rei gen. Ju

rung a

aber br lebt Sp

Sprads. dentt

nien

bag es

afrifani

1906, b

land, b

gialen !

gibt ein

Deute

Prop

Die

#### Olumpia-Banner ift da! Much Turten, Chinefen und Mighanen

Berlin, 28. Juli.

Laufende empfingen am Donnerstag fubelnd den deutschen Dampfer "Bremen" in Bremerhaven, mit bem mehrere taufenb Olympiagafte nach Deutschland gefommen find, unten ihnen Oberft D. Dt. Garland, bas altefte Mitglied bes Olympifchen Ausfcuffes, ber bas Olympia-Banner, eingelotet in eine Binffifte, die mit bem Sternenbanner ber Bereinigten Staaten umbullt ift, mit nach Deutschland brachte. Oberft M. M. Garland erflarte, bag er miffe, Die Olympifchen Spiele 1936 in Berlin werben alles bisher Dagewesene in Schatten Stellen, benn bas Organisationstalent ber Deutschen ift betannt und gibt alle Burgichaft, daß Berlin 1986 ein wahres Olympia des Friedens wird.

In Berlin find, festlich empfangen, Die 110 Olympia-Rampfer aus ber Turfei, Die 169 Chumpiafampfer aus China und bie 24 Olympiafampjer aus Afghaniftan ein-

getroffen.

Staaten erwartet.

Mm Radmittag traf bas Banner in Berlin en, wo Oberft D. D. Garland von einer Reihe bon ameritanifchen und beutschen Freunden bes greifen Bortampfers ber Olympijden Spiele empfangen murbe. heute werben in Berlin mehr als 500

#### Bur Jugendliche ift noch Blak!

Olympia-Rampfer aus ben Bereinigten

fic, Berlin, 23, Juli.

Bie bas Ofhmpia-Jugendunterfunftsamt ber Stadt Berlin mitteilt, ift es für Jugendgruppen, Die fich noch nicht für die Oinmpifchen Spiele in Berlin angemelbet haben, Die hochfte Beit, wenn fie fich eine Unterfunft fichern wollen. 25 000 Betten in 450 Unterfunftshäufern fteben bereit. Das Ropi-geld beträgt 50 Bjennig, Die Tagesverpfle-gung, bestehend aus Frühftud, fraftigem Mittageffen und Abendbrot, fostet 1.10 Mart, Laufende von Anmelbungen liegen bereits

#### Beweisaufnahme im Baugruben. prozes abgeichloffen

Berlin, 23. Juli.

Rad Ablauf von 16 Berhandlungswochen tonnte bie Beweisaufnahme im Berliner Banungludsprozes am Donnerstag im wefent-lichen abgeschlossen werben. Da am Freitag Die planmaßige Sibung ausfällt, wird ber voraussichtlich lette Beuge erft am tommenben Dienstag bernommen werben. Das Gericht hofft, im Berlauf ber Dienstagverhandlung in ben nachften Berfahrensabichnitt, Die Erftattung ber Cachverftanbigengutachten, eintreten gu fonnen.

#### Betten noch ausreichend vorhanden!

Berlin, 28. Juli.

Die Bentralftelle bes Olympiaverfehrsund Quartieramtes hat eine für alle Ofinpiagafte wichtige Befanntmadjung erlaffen, aus ber hervorgeht, daß entgegen anders lautenden Radjrichten zu den Ofmmpifchen Spielen, abgefeben von ben mehr als 250 000 Privatquartieren auch in ben Ber-

liner Gotels und Benfionen noch ausreichend Bimmer berfügbar find. Beiter wird bringend geraten, fich bei ber allein amtlidjen Bermittlungeftelle für die Botel- und Benfinosbetten, bem Zentralen Olhmpia-Berfebre- und Quartieramt Berlin, Mim Rub. lendamm 1, rechtzeitig burch Bestellichein anzumeiben und ben besonderen Wunsch um Unterbringung in einem hotel ober einer Benfion ausbrudlich ju erwähnen, Die Bermittlungsgebühr je Bett beträgt 2 MM. unb ift gleichzeitig mit ber Ginfenbung des Beftellicheines auf Poftichedfonto 7400 eingujohlen.

Schlieglich wird barauf hingewiefen, bag Die Gemeinschaftsquartiere in erfter Linie für die minderbemittelten Gafte des In- und Muslandes gedacht find. Bei einer Belegung von weniger als 4 Tagen muß ein Buichlag bon einer Reichsmart für Bettmafche entriditet merben.

Bur Gidjerung bes perfonlidjen Gigen. tume befteht in ben Gemeinschaftsquartieren eine Berficherung, Much Die Beftellungen für Gemeinschaftsquartiere find nur an bas Bentrale Olympia-Berfehre- und Quartier-amt, Berlin, Am Mublendamm 1, gu richten, bei gleichzeitiger Gingahlung ber üblichen Bermittlungsgebühr bon 2 RM

#### Bertebrspolizist in olnmpischer Sobe

fk, Berlin, 23, Juli,

Berfehreregelung aus bem Luftichiff bas ift die allerneueste Errungenschaft beuticher Organisation bei ben Olympischen Spielen in Berlin, Gin Offigier bes Boligeis befehlsstabes für die 11. Ofmmpilchen Spiele wird am 1. Angust bei ber Gröffnungsseier im Luftichill "Sindenburg" über der Stadt freugen und seine Beobachtungen über die Berkehrslage drahtlos an die Bolizei weiter-

geben, Gleichzeitig werben über ben gefamten Berlauf des Bobenverfehre Mufnahmen gemacht, um Erfahrungen für jufunftige Falle au fammeln.

#### Telephoninterview fiber 10 000 km

Bertin, 23, Juli.

Aus über 10 000 Ritometer Entjernung murbe ber Reichsfportführer von Tichammer und Diten am Donnerstag pon einem Bertreter ber japanifden Rachrichten-ftelle Domei aus Tofio interviewt. Der Reichsiportführer wies in biefer flar berftanblichen Fernunterhaltung barauf fin, bag bie 11. Ofhmpifchen Spiele mit einer Beteiligung bon 53 Rationen und mehr ale 8000 Olympia-Rampiern bas großte Sportereignis aller Beiten find; der olympische Gebante bat einen triumphalen Sieg bavongetragen, Er ichilderte Die gigantifche Große Der Rampiftatten, in benen mit einer taglichen Zuschauerzahl von 200 000 bis 300 000 gu rechnen ift, und die einzigartige Unterbringung ber Rampfer im Oftimpifchen Dorf. Er erwähnte auch bas vorbildliche fportliche Berhalten ber japanifchen Mannichaft, Die allieitige Bewunderung erregt.

#### Sorgen der Berren Abgeordneten

cg. London, 23. Juli.

Englands Abgeordnete haben die berichiebentlich ten Corgen. Der herr Abgeordnete Manber fragte fürglich ben Inneuminifter, ob eine ausreichende Angahl bon Gasmasten für ben Gall eines Luftangriffes auf London auch im Bariamentsgebaube bereitgeftellt ift. MIs der Unterftaatsfefretar im Innenminifterium erwiderte, bag derartige Magnahmen geplant feien, wünschte ein Frattionstollege Des erften Grageftellers auch noch bie Ausbilbung ber Unterhausmitglieder mit Gasmasten.

Erzengergroßmartte. Rrefibronn a. B.: Ririden füß 54-64, Brennfiriden 16 bis 18, Johannisbreren 26 Rpf. je Rg., gr. Bufchbobnen 20 Rpf. b. Rg. - DRedenbenren: Ririchen 50-62, Johannisbeeren 28 Mpf. das stg.

Fohlenmartt in Laupheim. Der Bferbeguchtverein Rorifche Richtung hielt in Berbindung mit dem Jatobimartt feinen 2. Fohlenmartt ab. Es waren etwa 80 Muttertiere und 84 Bengit- und Stutfohlen gugeführt. Als Bafte maren erichienen Landesoberftallmeifter Storg, Marbach, Bferdeguchtinfpeltor Landes-Defonomie-Rat Gabriel, Schwab. Gmund, Landrat Alber, Begirtsbauernführer Gebring, Ochsenhausen. Der Bandel ging anfangs ichleppend, doch murben bis jum Schlug bes Marttes etwa 80 Brogent ber aufgetriebenen Fohlen verfauft. An Preifen murben bezahlt zwifden 450 bis 800 RD.

Fruchtpreife. Bangen i. A.: Roggen 8.80 bis 9.20, Gerfte 8.80-9.20 RD. je Bentner.

Schweinepreife. Difchingen, DM. Reresheim: Milchichweine 16-24 RM. - 316 - felb, Da. Befigheim: Milchichweine 22 bis 29 RM. je Stiid.

Biehmartte. Biberach: Arbeitsochfen 400 bis 630, trachtige Ralbeln 350-620, Anftellvieh 140-340 RR. - Dechingen: Rinber 130-360, tr. Ralbinnen und Rufe 500 bis 650 RM. - Beilderftadt: Rube 300-720, Kalbeln 410-760, Einftellvieh 180 bis 375 9000.

Schweinemartte. Biberach: Milchichiveine 20-28, Läufer 35-50, Mutterichweine 100 bis 153 MM.— Dechingen: Milchiweine 22—27 RN. — Obersontheim: Milchiweine 20—33 RN. — Wangen i. A.: Ferfel 15—25 NN. — Weilderstadt: Läufer 35—80, Wilchickweine 15—33 NM. Binterftettenftabt: Ferfel 24-40 RD. - Creglingen: Mildichimeine 21 bis 27 MM.

Renes Rontureverfahren. Firma Superalith Romm. Bej. Dahrle & Cie., Berftellung und Bertrieb von Golgfaferleichtbaulatten, Baihingen a. F. - Mufgehobenes Kontureverfahren. Firma Gebr. Schlenfer, offene Bandelsgefellichaft, Biegelwerfe in Schwenningen am Redar.; Eugen Schlenfer, Raufmann in Schwenningen; Bruno Schlenfer, Raufmann in Schwenningen.

Geitorbene: Abolf Sauber, Sotelier, 80 Jahre, Berrenalb / Bernhard Scholl, Amtoge-richtsbirettor a D., Ottenbaufen Rrein Reuenbilta.

Borausfichtliche Witterung: Zeittweise auffrischende, fübtweitliche bis westliche Binbe, junachit nach borübergebenber Aufheiterung wieder gunehmende Bewölfung und bejon-bers im Rorden auch Regenfalle, jum Teil gewitteriger Art, bann wieder gelegentlich aufheiternd, anfangs warm, fpater wieber

Drud und Berlag bes "Gefellschafters": G. B. Zaifer, Inh. Kart Zaifer, Ragold Hauptschriftleiter und verantwortlich für ben gesamten Inhalt einschlieflich ber Anzeigen: Hermann Gon, Ragold

Bur Beit ift Breistifte Rr. 5 guttig DI. VI. 1936: 2572

#### Handel und Berkehr Stuttgarter Schlachtviehmarkt vom 23. Juli Muftrieb: 4 Ochjen, 21 Bullen, 58 Rube, 21 Farjen, 168 Ralber, 704 Schweine, 1 Schaf:

Ochlen	28, 7.	21. 7.	Steller	28, 7,	21. 7.
a) vollfleischige, ausgemästele 1. jungere			maßig genährtes Jungvieb .	=	-
Z. dillere	=	44	Raiber	40.00	102000
c) fleischige vonlieischige	-	-	a) beste Mast- und Saugtalber b) mittlere Mast- u. Saugfalber	56-58	84 - 57
d) gering genahrte	=	=	e) geringe Caugfalber	52-55	49-58
a) füngere, politicifdice	42	42	@d)meine	100000	94-40
b) fonftige vollsteischige e) fleischige	38		a) Settichweine fiber 300 Bfb.	-	and the
d) gering genabrte R fi e	-	-	1. feite	56,50	56,50 56,50
a) jumgere, pollfleifchige	42	42	b) I vollfleifchige 240-300 pfo.	55,50	88.50
b) onftige vollfleifchige	38	38 82	bi 2 vollsteifdige 240-300 Blo. c) vollsteifdige 200-240 Bfo.	54,50	54,50 52,50
d) gering genahrte	24	22-24	di moffffallohina ton one olia	50,50	50,50
a) vollfleifchige ausgemältete .	48	42-43	g) Sauen 1. fette		58-55,50
b) vollfleifchige		-	2. andere	-	
Bei obigen Biehpreifen handelt es fich um Darfipreife einschliehlich Transportfoften, Schwund,					

Banblerpropifion; bemgufolge miffen die Stallpreife unter ben Morftpreifen liegen.

Marttverlauf: Grofvieh zugefeilt, Ralber belebt, Schweine gugefeilt.

Stuttgarter Fleifchenartt, Aufsleisch n) 72-75; Martiverlauf: Aufsleisch belebt, Kalbst eisch b) 96-100, c) 90-95; Sammelfleisch eisch ruhig, Schweinesteisch lebhaft, Sammelfleisch b) 90; Schweinesteisch b) 74 NAC.

#### Eigenheim-Modell-Schau in Nagold

im Gasthaus zum Waldhorn am Sonntag, den 26. Juli von 11-19 Uhr

Jeder, der ein Eigenheim besitzen möchte, sollte diese reichhaltige Modellschau besuchen. In kostenloser und vertraulicher Beratung wollen wir durch umfassendes Auschauungsmaterial den Weg zelgen, der zum schuldenfreien Eigenheim führt.

#### Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenret

in Ludwigsburg-Württ. Allein im Oberamt Nagold haben wir bis heute schon rund 72 Eigenheime mit einer Zuteilungssamme von über 850 000.— RM. finanziert. Im Deutschland kamen schon über 16 900 Sparer durch die GdF. Wüstenrot in den Besitz eines Eigenheims. 239 Millionen RM.

sind bereits zugeteilt. Besuchen Sie unsere Veranstaltung im Gasthaus zum Waldhorn. Eintritt frei!

#### Millionen

Hühneraugen vernichtet wurden schon mit d. Salbenstift

#### Alldahin,

er wird auch Ihnen helfen. Einfach einige Tage aufstrei eben -- schon schälen sich Horninut u. Hühneraugen rest und schmerales ab Preis 70 Pfg. Hersteller: Walter Bähner & Co. Obernsuland Brem.

## Berfteigerung

Samstag, ben 25. Juli, nach-mittags 2 Uhr tommen folgenbe Begenftanbe jum Bertauf:

1 Baftelhobelbank, verichieb. Tifche, altere Raften, Rinbertifc mit Bank, Leitermägele, Sachtlog u. allgem. Hausent.

46 Bilhelm Gutehunft Vorstadt-Brog. Willy Letsche Auftionator, Saiterbacherftrage

in Griiningers Ralkwerk Ragold

Eine 28 Bochen trachtige, ftarfe Nun= und Schaffkuh fowie eine tracht.

Ralbel vertauft

Gottlob Borkhart Minbersbach

## Ber nicht inferiert

kommt bei ber Runbichaft in Bergeffenheit

## cher und schöner werden, durch rein pflanzi., unschädlich.

Gelbe Deops rom Klasterieber, Aleirabech/Schwarzw. Kein Tee I Leicht einzunehmen I 30 PU. Gewichtsabnahme

estätigen uns dankbar. Kunden. sparsam I 60 St. Pokg. RM 2.75 300 St. Pokg. RM 10.-. Zu haben A Three Anotheke od. Three Deogeeia.



Die Zeitschrift für alle, bie Matur und Seimat lieben

Dierteljabelich:

starke Hefte und ein Buch - Wissen, Bildung

und Unterhaltungnur RM 1.85

Drobehrfte foftenlos burch:

Buchbandlung Zaiser, Nagold





ift mir ein Dachshund

Bugelaufen @

(fcwarz und gelb). Gegen Ein-rückungsgebühr und Zuttergelb abzuholen innerhalb 8 Tagen bei Chr. Stidtel, Gipfer, Walbborf.

## verlanfen

(vor Unfauf wirb gewarnt).

Jahob Reftlem Nagold

LANDKREIS 8

Das offizielle Organ

ist stets für 20 Pfg. vorrätig in der

der XI. olympischen Spiele 1936

Buchhandlung G. W. ZAISER

te. Rrefbronn c. B.: 4. Brennfiriden 16 bis 26 Rpf. je Rg., gr. Buichg. — Redenbeuren: Johannisbeeren 28 Rpf.

nipheim. Der Pferbezuchttung hielt in Berbindung
ft seinen 2. Fohlenmarkt
va 80 Muttertiere und
utsohlen zugeführt. Als
en Landesoberstallmeister
erbezuchtinspeltor Landesbriel, Schwäb. Gmünd,
etsbauernsührer Gehring,
undel ging ansangs schlepis zum Schluß des Markver ausgetriebenen Fohlen
wurden bezahlt zwischen

gen i. A.: Roggen 8.80-9.20 RDR. je Bentner.

fchingen, OA. Reres-16—24 RM. — 315m: Milchichmeine 22 bis

rach: Arbeitsochsen 400 Ibeln 350—620, Ansiell— Pechingen: Rin-Abeinnen und Kübe 500 Beilderstadt: Kübe 10—760, Einstellvich 130

iberach: Milchichweine
50, Mutterschweine 100
eingen: Milchichweine
ersontheim: Milchichweine
ersontheim: Milchichweine
E. - Wangen t. A.:
- Weilderstadt:
chweine 15-33 RM. adt: Ferfel 24-40
gen: Milchichweine 21

ahren. Firma Superahrle & Cie., Herstellung sajerleichtbaulatten, Baiehobenes Kontursversahhlenter, offene Handelste in Schwenningen am plenter, Kaufmann in o Schlenter, Kaufmann

iber, hotelier, 90 Jahre, ernhard Scholl, Amioge-Ottenhaufen Kreis

itterung: Zeitwelse aufe bis weitliche Winde,
egelsender Aufheiterung Bewölfung und besonh Regenfälle, zum Zeit nn wieder gelegentlich warm, später wieder

bes "Gesellschaftero": tarl Zaiser, Ragolb verantwortlich für bem hließlich ber Anzeigen: Göt, Ragolb

ioliste Nr. 5 gilltig # 1936: 2572

n 23, Juli 1936
s gefallen, unfern Grohvater und
t, Landwirt
en zu fich in die

er Trauer: It mit Jamilie mit Jamilie

notag um 3 Uhr

anfen -

nerhund ufen

Anfauf wird gewarnt).

Jakob Reftlem Ragolb

## Marich nach Mabrid

Seite 5 - Rr. 170

Entscheidende Tage für Spanien

Von J. Unoid

.Wann endlich wird es ber jungen fpaniichen Generation gelingen, ben nationalen Aufftieg ju fichern und wann endlich wird Diefes langfam erwedte Bolt ben 2Beg gu feiner eigenen fulturellen Diffion, namlich ber Eroberung feines eigenen Banbes unb ber Musfdjöpfung feiner eigenen Blut- und Bobenfrafte finden, bie in fo taufendfaltiger Möglichfeit feit Jahrhunderten brach liegen. Das ift bie Frage, bie auch heute, ba ein blutiger Aufruhr bas herrliche sonnige Land in seinen Grundsesten erschüttert, wiederum im Bordergrund steht. Als vor fünf Jahren Der Thron ber Bourbonen gefturgt wurde und Ronig Alfons aus feinem Lande fluch. tete, erhofite bas fpanifche Bolt bie Erfül-lung feines Traumes und auch die Welt nahm an, daß Spanien aus bem Schwelgen in einer ruhmreichen aber weit gurudliegenben Bergangenheit erwacht fei und fich mit allen Rraften feinen Aufbauarbeiten gumenben murbe. Aber bie Manner, Die es bertanden hatten, die Feffeln ber Dynaftie gu lofen und den nationalen Beift gu weden, erichopften ihre Rrafte fehr balb in Bartei-gegant und erfannten nicht, bag bie ben europäifchen Staaten entlehnte republifanifche Staatsjorm unmöglich bie Durchführung der wichtigen materiellen und ideellen Aufgaben ficherte, und es entging ihnen auch, daß die Arbeiterschaft in ben Induftrieftabten bon fommuniftifchen Gendlingen aus Mostau berheht wurde. Unter ben Jahnen des Rationalismus bat die Revolution vom Jahre 1931 gesiegt und drei Jahre später nugten diese Manner dem radikalen marriftischen Flügel die Regierung überlatfen, In diefer turgen Beit mar es ben Rationaliften nicht gelungen, bas Riefenproblem ber Agrarreform und die fogiale Frage überhaupt gu tofen, Die folgenden Jahre haben aber mit aller Deutlichfeit gezeigt, wohin ber Weg Spaniens führt, wenn ber Mar-gismus in feiner fraffesten Form fich austoben fann.

Die Manner, die heute den Marich nach Madrid unternommen haben, entstammen den gleichen Kreisen, die das Königstum gefürzt haben und die mit Bitternis erleben mußten, daß der innere Umbau und Ausbau des eigenen Landes durch den Lintsruck und die fommunistische Wählarbeit wieder in

weite Gerne gerndt ift.

Und nur weil in ben breiten Bolfsichichten Die Ueberzeugung burchgebrungen ift, bag Die jestige marriftische Regierung die großen wirtschaftlichen Fragen des Landes nicht zu lofen bermag, fondern Spanien vollends dem Abgrund guführt, gelang es ben Aufftanbifchen, an der Spipe General Franco, bas Bolf für ihre Sache ju gewinnen, Die Erfolge, Die die Nationalisten sowohl aus bem Guben als auch im Rorben melben, beweifen, bag bas junge Spanien bie fommuniftifche Unterwühlung ablehut und gegen Die bon ber Regierung in aller Gile be-maffnete Milig mit bem Bajonett vorgeht. Diefer Brubertampf hatte vermieben werben fonnen, wenn Mostau bie Sanbe nicht im Spiel hatte. Die Einmischung ber Sowjets geht fogar fo weit, daß ber Mostauer Cenber am Sonntag in fpanifcher Sprache einen Aufruf an Spanien richtete, in dem die Be-völferung aufgefordert wird, fich zu bewaff-nen und den Aufständischen schäriften Widerftand gu leiften. Und bann gelingt es einem Benin und Litwinow, Die Bolferbundsmächte babon ju "überzeugen", bag Mostau fich nicht in die innerpolitischen Berhaltniffe anberer Lanber einmischen würde!

Prophezeien ift befanntlich eine undant. bare Cache und auch bei ber augenblidlichen "Ariegslage" in Spanien lagt fich außerordentlich ichwer fagen, welchen Ausgang bie Dinge nehmen werben. Da aber jahlreiche Margiftenführer bereits ber frangofischen Grenge gueilen, tann man hoffen, daß für Spanien eine Benbe jum Guten eintritt. Und dagu ift es hohe Beit, benn viele Jahrhunderte hat Spanien ungenutt berfaumt und lediglich von dem hiftorischen Ruhm gelebt, ein Reich gewesen gu fein, "in bem bie Sonne niemals unterging". Als im Dezem-ber bes Jahres 1898 Spanien im Rrieg gegen bie Bereinigten Staaten feine legten großen überfeeischen Besitzungen berlor, war bie einflugreiche Weltmachtstellung ber iberifchen Salbinfel enbgultig borbei. Und um feine Rriegsfculb abgudeden, entfchloß sich die Regierung, den Reft ihrer oft-aflatischen Kolonien, die Karolinen und Marianen, Die feinen Gewinn mehr abwarfen, für 25 Millionen Befetas im Februar 1899 an Deutschland abgutreten, Aber es gelang trop aller Anftrengungen nicht, bem Land die Araft gur inneren Sammlung und Erneuerung gurudgubringen. Bu lang war Spanien baran gewöhnt, aus fernen Welten ben Reichtum abzuschöpfen und heimzubringen, ju lang waren feine Biele auf Eroberung abgestellt. In wenigen Jahrhunderten aber brach biese Macht zusammen und heute lebt Spanien nur noch bon bem Ruhm, fein Sprady- und Aufturgut ber neuen Belt ge-

schienst zu haben.
Seute geht es also barum, daß Spanien sich endlich selbst entbedt,
baß es sich umsieht im eigenen Land und das
afrisanische Abenteuer, das mit dem Jahr
1906, der Zuerkenntnis des Mis durch England, begann, gegenüber vordringlicheren sozialen Ausgaben im Lande zurückstellt. Es
gibt einen Weg, um die Latifundien durch

Aleinbauern zu besiedeln und um die zahltofen Trodentäler und Trodenzonen zu bewässern. Die Mauren, die viele Jahrhunderte das Land beherrschten, haben Beispiele dasitr geliesert, wie das Land berieselt werden kann. Wenn wir heute seststellen, daß Spanien Bieh und Fleischkonserven. Hette und Schafwolle einsührt, dann weisen wir bereits auf die Luellen der wirtschaftlichen Tepresion hin. Es sehlt die Intensivierung der Bodenkultur, es sehlt das gesunde Bauerntum, Und wenn wir weiter darauf hinweisen. daß das "Agua fresca", das frische Trinkwasser, in zahlreichen Orten Spaniens teurer als Wein bezahlt werden muß und daß mehr als 5000 Geneinden das Trinkwasser von

weither in Fäffern kommen laffen, dann ftreifen wir eine der wichtigften Aufgaben, die bom Staat endlich in Angriff genommen werden muffen.

Diese wenigen Beispiele führen wir nur an, um ju zeigen, duß noch grundlegende Resormen durchgesührt werden mussen. Wir bezweiseln aber, daß die roten Zaren, die im Lande herumziehen, die geeigneien Leute sind, Spanien zu resormieren, Und wir sind überzeugt, daß das spanische Bolf einem Franco, dem Bruder des bekannten Miegers, der im Jahre 1926 als erster von Spanien nach Buenos Aires flog und als Nationalheld geseiert wurde, mehr glaubs als den Moskausendlingen.

## Radio Sevilla meldet Rücktritt der Regierung

Billabon, 22. Jult.

Der in den handen der Aufitändischen befindliche Rundsuntsender Sedilla teilte am
Mittwoch um 16 Uhr mit, daß die Madriz
der Regierung soeben zurückgetreten sei. An ihrer Stelle habe sich
ein revolutionärer Ausschuß ges
bildet, der angebisch unter Führung
des Staatspräsidenten Azana
siehen soll. Herner berichtete der Sender
Sedilla, daß sich die Garnison von Badajoz
in der Nähe der portugiesischen Grenze seht
edensalls dem Militär angeschlossen habe. Ter
Vormarsch des Generals Lucipo del Llano
gehe langiam der sich, da die Truppen aus
Marvello berspätet eingetrossen seien.

#### Befchiegung von Algeciras?

Hande meldet aus Tanger: Infolge bes Kampies zwischen der regierungstreuen Mannschaft des Banzerfreuzers "Jaime I." und zwei Militärslugzeugen am Dienstag besürchtete man in Tanger ein Wiederausleben des Kampses und die Wöglichseit, daß spanische Truppen die Grenze der Tangerzone überschreiten. Der Tanger-Kontrollauslchuß hat daraushin beschlossen, die lleberwachung der Konfulate den Landungstruppen der vor Banger liegenden englischen, französischen und italienischen Kriegsschiffe zu übertragen, um so nicht nur den internationalen Charafter der neutralen Jone zu kennzeichnen, sondern auch für den Ernstisch die örtliche Polizei don einer Ausgade zu entlasten, die über ihre Kräfte gehen würde.

Aus Gibraltar melbet Havas, drei spanische Kriegsschiffe seien vor Gibraltar vor Anfer gegangen. Man vermutet, daß sie am Abend Algeriras zu beschießen, gedenken. Die Besatung hat nicht die Erlaubnis erhalten, in Gibraltar an Land zu gehen,

#### Rommuniftifcher Blutraufch in Malaga

Außer ben bereits gemelbeten Schissbewegungen hat die englische Admiralität am Mittwochvormittag zum Schube englischen Lebens und Eigentums in Spanien eine Reihe weiterer Kriegsschiffe nach spanischen Gewässern beordert. Der 10 000-Tonnen-Krenzer "Tevonshire" wird sich zu diesem Zweger "Tevonshire" wird sich zu diesem Zweger "Bondon" (gleichsalts 10 000 Tonnen) im Laufe des heutigen Tages in Barcelona eintrist, Am Donnerstag werden ein Flotissen führer und drei Zerstorer edenfalls in Barcelona eintristen und drei Zerstorer edenfalls in Barcelona eintressen die Aufer geworfen. In Sidraltar traf am Mittwoch der Zerstörer "Shamrod" mit 40 britischen und mehreren amerikanischen und französsischen Staatsangehörigen, den Walaga kommend, ein.

Rach übereinstimmenden Ausjagen ber Hüchtlinge brennt Malaga an mehreren Stellen, In den Stragen liegen Leichen und überall find die Spuren bes Blutvergiegens gu feben. Die Bahl der Toten wird auch hier auf über 100 geschatt. Gine namentlich genannte englische Staatsangeborige ichilderte dem Reuter-Bertreter in Gibraltar grauenhafte Einzelheiten über eine tommuniftifche Mordtat. Die Mugenzeugin beobachtete, wie in Malaga eine Gruppe bon Rommuniften einen Dann, ber ein fleines Rind in ben Armen bielt, gu Boben ftieg und ben Ungludlichen mit etwa ein Dupent Schuffe totete. Die Rommuniften überliegen ben toten Bater und fein Rind ihrem Schidfal, Alehnliche Greueltaten werben gue anderen Zeilen ber Stadt berichtet.

#### Maffenhinrichfungen in Madrid?

Rach einer Meldung ber Rachrichtenagentur Radio aus Madrid follen fich ettoa 150 000 Mann ber 5 Rolonnen regierungstreuer Erupben, Zivilgarde und Milig, verftarft burch bie ogialiftifden und tommuniftifden Jugendbunde, von Madrid aus gegen Rorden be-wegen. Fluggenge begleiteten biefe Kolonnen. In einem Eisenbahntunnel swiften Mabrid und Burgos erwarte eine Abteilung bes Generals Molla die Anfunft ber Regierungstreuen, um fich ihnen gum Rampf gu ftellen und ihren Bormarich ju verhindern. Die gleiche Agentur meldet die hinrichtung geilreicher Offigiere und Solbaten, die in ber Racht von Conntag auf Montag an bem Militaraufftanb ber Raferne bon La Montana in Mabrib teilgenommen hatten. Gie habe unter ber Bevolferung ber Sauptftadt tiefe Erregung ausgeloft. Alle Faichiften feien mit bem Rufe "Es lebe Spanien" gefallen.

#### Reue Erfolge der Militärgruppe

Der Sender von Pontevebra in Nord-Spanien teilt mit. daß die Militärgruppe bie Stadt in Besith genommen und die dortige Rote Miliz zerstreut hat. Mit der Besehung der Stadt Kontededra ist dem Militär ein zweiter wichtiger Sender in die Hände gesallen. Der Regierungssender Barcelona hat einen dringenden Aufrus an die Mitglieder der Bollsstront gerichtet, den Dormarsch der Ler Besichten au berchindern. Rach den Berichten der berschiedenen spanischen Sender scheint es, daß sich nur noch Madrid und Barcelona mit den angrenzenden Gebieten in der Gewalt der Regierung besinden. An der portugiesischen Grenze sind in den heutigen Morgenstunden lange Automobilsolonnen mit Flüchtigen aus Madrid eingetrossen.

#### Die geftorte "Arbeiter-Olympiade"

Etwa 30 französische Sportler, die zur sogenannten Arbeiter-Olympiade nach Barcetona kommen wollten, mußten die Nacht in einem Zelklager bei Port-Bou verbringen und sich wieder nach der französischen Stadt Port-Bendres zurückbegeben, wo sie den Berkauf der Ereignisse in Spanien abwarten wollen.

#### Spanische Regierung meldet Einnahme von Toledo

Mabrib, 2

Die spanische Regierung teilt mit, daß die bon Madrid ausgesandten regierungstreuen Truppen, unterstügt von Bolksfrontmiliz und Luftstreitkräften, To I e d o e i n g e n o m m e n hatten. Der Alcazar, wo sich die Ausstänbischen verschanzt hatten, besinde sich in den händen der Regierungstruppen. Es seien zahlreiche Gesangene gemacht worden.

Anch die Stadt G nadalajara nordöftlich von Madrid foll sich wieder in den Sanden der Regierung besinden. Die dortigen Aufständischen seien gestohen. Ferner behauptet die Regierung, daß die Nachricht von der Einnahme von San Sebastian durch die Ausftändischen sallch sei. San Sebastian und gang Galicien sind angeblich seit in der Dand der

Beitungsmeldungen zufolge betrug in Barcelona die Zahl der Aufständischen 5000. Die Zahl der Todesopser der dortigen Kämpse wird mit etwa 500 angegeben, die der Berletten mit 3000. Die Kämpse spielten sich hauptsachlich um das Sauptsernsprechamt, die Kasernen und das Sotel Colon ab.

## 3 "Borbereitungskonferens"

Roch immer britifd frangofifcher Brogrammgegenfag

London, 22. Juli.

Der britische französische Gegensah hinsichtlich der Ausgaben der Konferenz klafft immer
noch. Eine amtliche britische Erklärung hat
die Besprechung ausdrücklich als Borbereitungskonferenz bezeichnet, die das Gelände
für eine Fünsmächtekonferenz, an der auch
das Teutsche Reich und Italien teilnehmen,
treizumachen hat. Die Aufgabe der Fünsmächtekonferenz soll eine Regelung im Westen
sein, die Hauptausgade aber eine europäische
Gesamtregelung. Mit weniger werde sich die
britische Regierung nicht zusrieden geben.
Dailh Telegraph saßt den britischen
Standpunkt dahingehend zusammen: Die
Fünsmächtekonferenz wird auf der Grundlage
der absoluten Gleichheit zustandekommen.
Ihr Ziel wird nicht nur die Wiederherstellung des Vocarno-Bertrages sein, sondern
auch die Schaffung eines Rahmenwerts für
eine europäische Bereinigung. Darüber hinaus werden die Borschläge des Führers besonders betont werden.

Die französische Regierung hingegen besteht darauf, daß die französische Sensichrift vom April im Programm der Fünsmächtekonserenz besonders betont werde und daß die Moglichseit bestehen müsse, andere Rächte einzuschalten. Weiter wünsche Frankreich im boraus zu erläutern, welche politische Linie befolgt werden sollte, falls Deutschland sich für eine Bermehrung der Rheinlandgarnionen entschlösse. In der englischen Presse linden diese französischen Wünsche feine besondere Begeisterung.

Noch deutlicher wird die Wiener "Reichspost", die in einem Leitaussat einleitend
jestitellt, daß das Deutsche Meich und Italien gegen jedes Allianzspstem in Europa sind. Das von Frankreich propagierte System der kollestiven Sicherheit hat das Bestreben, an ältere Abmachungen Frantreichs anzuknstpfen, deren Zweck unleugbar recht einseitig war. Es ist ohne weiteres verständlich, daß man in Berlin und anderswo dieses System nicht für die geeignete Crundlage eines weinen einigen Europas hält. Die Folgen dieses Systems haben sich auch in der nächsten Umgebung Cesterreichs durch 17 Jahre nur negativ und hinderlich ausgewirft. Auch in Cesterreich richtet sich daher alle Possung auf die neue Ausbaumethode.

### Scharfe Rrifik an der frangofifchen Polifik

Der bevorstehenben Dreierbesprechung wird in der italienischen Breffe jede Bedeutung abgesprochen. Die "Tribuna" unterzieht die der frangöstischen Bolitif zugrunde liegenden Methaden einer icharfen Rritit. Für eine Ronferens, bon ber man bon bornberein wiffe, bag fie jum Scheitern verurteilt fei, beftebe feinerlei Rotwendigfeit. Die frangofifd-beutichen Begiehungen fteben im Mittelpunft ber europaiden Lage, aus ber die Mitarbeit Italiens nicht berausgebrochen werben fonne. Wie ift, fo fragt bas Blatt, unter biefen Umftanben eine Begegnung obne bie beiben Brotagoniften ber europäischen Geschichte, ohne Deutschland und Stalien, bentbar? Anbererieits fei bas frangofifche Spiel untlar und ber Bunich Frankreichs nach Berftandigung mit Berlin nicht überzeugend. Am Onai d'Orfan habe man fich noch nicht Rechenschaft barüber abgelegt, daß mit bem Deutschland Sitlers nicht bie gleichen Methoben wie mit bem Deutschland der Bergangenheit angewandt werden tonnen. Frankreich muffe fich entscheiden und boftrinare Borurteile begm. universaliftische Blane, bie mehr ober weniger auf ben Bolferbund gurudgeben, beifeite ftellen. Das Ungebot eines Richtangriffspattes gwifden Deutschland, Franfreich, Belgien und holland. bas der Bubrer in feiner Reichstogerede vom 7. Marg gemacht hatte, ift, wie bas angefebene romische Blatt weiter ichreibt, noch niemals bom Quai b'Orfan einer grundlichen Brufung unterzogen worben, obwohl von ihm vielleicht ber Friede Europas abbangt. Die bamaligen Borichlage bes Führers ftellten aljo Frantreich bor bie ernfteste Berantwortung. Gie bildeten ben Brennpunkt in ben beutsch-franjöfischen Begiehungen. Ausweichen beiße bas Broblem nicht anpaden wollen.

England sehe die Gesahren der französischen haltung und bersuche in den Grenzen des Möglichen zu verhindern, daß Baris von der auch für London gangbaren Hauptstraße adweiche. Das negatide Programm Englandsfür die Dreierdegegung wolle vermeiden, daß Frantreich mit einer aus der Rervosität gedorenen Geste die Aussichten der Borschlage Dieles gesährde, die London selbst in den sieses gesährde, die London selbst in den sieses Ergednis zu erreichen, sei es, wie das Blatt nochmals detont, notwendig, daß Deutschland und Italien am gleichen Berdandlungstisch zugegen sind und daß Paris sich zu den

Befprechungen mit einer anderen Gefinnung einfinde,

#### Gerettet und - gestorben!

Furchtbare Tragoble in ber Eiger-Rordwand Bern, 22. Jufi.

Der von Wengen aus entsandten Bergführergruppe, die die seit vier Tagen in der Eiger-Rordwand hängenden Alpinisten retten
sollte, gelang es, dem 17jährigen Rurh, der
als einziger der vier Berunglüdten noch
Lebenszeichen von sich gab, ein Geil zuzuwersen. So konnte sich dieser aus seiner gesähnlichen Lage befreien. Er kroch bis auf 5 Meier
an die Rettungsmannschaft beran; dann blieb

jen. So tonnte sich bieser aus seiner gefährtichen Lage besreien. Er troch bis auf 5 Meter an die Rettungsmannschaft heran; dann blied er plöglich reglos liegen. Die Bergsührer mutten sestlen, daß er wahrscheinlich insolge Erschöpfung ver schieden war. Rach den letten Mitteilungen, die er noch während der Rettungsardeiten den Bergsührern machen konnte, soll einer seiner Freunde dadurch erstidt feln, daß er sich im Seil bersing. Der zweite stürzte ab und der britte erfror.

Die ingwischen mit einem Conberfluggeng und einem Conbergug der Wangern-Jungfrau-Bahn nach ber Station Eigergletscher getommene Rettungstolonne aus München hat nunmehr die Bergung der vier Toten eingeleitet.

#### Oberst Lindbergh in Köln empfangen

Röln, 22. Juli.

Oberft Bindbergh, ber, wie gemelbet, auf Einladung bes Reichsminifters ber Luft-fabrt, Beneraloberft Goring, ber beutichen Buftwaffe und Luftfahrt einen Befuch abftatten wird, ift am Mittwochmittag um 13 Uhr auf feinem Fluge bon London nach Berlin im Rolner Flughafen gwifchengelandet. Bum Empfang bes ameritanischen Ogeanfliegers hatte fich ber Attaché ber amerifanifchen Botichaft in Berlin, Dajor Ronig, eingefunden, der mit eigenem Fluggeng nach Roln gefommen war. Augerdem erwartete ben amerikanischen Baft als Bertreter ber Rolner Stadtverwaltung Stadtfammerer Dr. Turf und Bertreter bes Buftamtes Roln, Major Ronig bieg Oberft Lindbergh und feine Battin im Ramen ber ameritanifchen Boticaft berglich willtommen. Im Auftrage bes Rolner Oberburgermeifters gab Stadtfammerer Dr. Turf feiner Freude barüber Minsdrud, daß er auf seinem Fluge auch Roln be-rührt habe, Rach kurzem Imbig im Flug-hofenrestauxant traten Oberst Lindbergh und



Major König mit ihren beiben Majdinen gegen 14 Uhr ben Beiterflug nach Berlin an, wo fie gegen 17 Uhr eintrafen.

#### Oberft Lindbergh in Berlin

Berlin, 22. Juli.

Rury nach 5 Uhr traf der amerikanische Ozeanslieger Oberst Charles Lind der gh mit seiner Gattin in Berlin ein. Um 5.07 Uhr nachmittags landeten die Maschinen von Oberst Lindbergh und des Attachés der amerikanischen Botschaft auf dem Flugplah Staaken. Der Kommandant des Fliegerhorstes Staaken, Oberst Kastner, hieß Oberst Lindbergh im Austrage des Keichsministers für Luftsakt. Generaloderst Göring, in Berlin herzlich willsommen, Oberst Lindbergh dankte für den herrlichen Einstang. Zum Empfang waren auf dem Flugplah amvesend der amerikanische Marineattaché Emith, der amerikanische Marineattaché Kapitän Dutton und der Leiter der Utsachsgruppe im Luftsahrtministerium. Obersteutnant Hauften des amerikanischen Militärattachés nach Berlin. Beim Berlasten des Flugplahes begrüßten ihn zahlreiche Staakener, die die Ankunft des amerikanischen Militärattaches ersahren hatten, mit herzlichen Kundgebungen.

Oberft Lindbergh, der sich als Gast des Reichsministers für Luftsahrt, Generaloberst Göring, eine Woche lang in Deutschland aufhalten wird, wird u. a. den Zentralssughasen Tempelhof, die Fliegergruppe Döberih des Jagdgeschwaders "Richthosen", die deutsche Berjuch sanstalt für Luftsahrt in Adlershof, die Geinkelwerke in Warnemünde, die Junkerswerke in Dessaum und die sportsliegerischen Anlagen in der Umgedung Berlins besichtigen. Donnerstag wittag sindet im Haus der Flieger ein kameradichastliches Zusammensein zu Schren des amerikanischen Gastes statt. Am Freitag gibt der Teutsche Auslandskind Oberst Lindbergh wird auch das Olymspische Dorft Lindbergh wird auch das Olymspische Diesse Londersche wird auch das Olymspische Dorft Lindbergh wird auch das Olymspische Dorft Lindbergh wird auch das Olymspische Dorft Lindbergh wird auch das Olymspische

## Deutscher Junge rettet banisches Madden vorm Ertrinten

Robenhagen, 22. Jufi.

Ein beutscher Junge, ber in Danemart feine Gerien verbringt, war bei Fredericia an ber Rufte bes Rleinen Belt mit bem alte. ften Sohn feines Saftgebers und einem gleichaltrigen Mabden auf einem Prabm hinausgefahren; ber Brohm fenterte hundert Meter bom Land entfernt. Da nur Der beutsche Junge ichwimmen tonnte, brachte er querft bas Madden in Giderheit und dwamm erneut hinaus, um ben Jungen gu retten. Diefer war jedoch ichon untergegan. gen und bon ber Stromung weggeführt, Das Unglud fpielte fich bor ben Angen ber Gaftgeberin ab die ins Baffer gefprungen mar, um bille ju leiften, Ihre Rrafte verliegen fie aber und fie murbe in bewußtlofem Buftanbe an Band gebracht.

#### Zagesquerichnitt durchs Reich

Einberufung von Fachschullehrkräften

Ein Erlaß des Reichserziehungsministers tündigt an, daß er fünstg die Jahrgänge der einzelnen Lehrer- und Fachgruppen bekanntgeden wird, die zur Beschäftigung an Beruse- und Fachschulen bestimmt sind. Aur aus diesen können die benötigten Bewerber ausgewählt werden, Mit sosortiger Wirkung können in allen Lehrer- und Fachgruppen die Prüsungsjahraänge dis 1932 einschließ-

lich eingeftellt und darfiber hinaus die Jahrgange bis 1934 einschließlich jur Beschäftigung einbernfen werden.

#### Fachschulferlen

Der Neichberziehungsminister hat sich bamit einverstanden ertlärt, daß für die Zeit der Clympischen Spiele an denjenigen Anstalten Ferien abgehalten werden, an denen die Ginzelbeurlaubungen einen zu großen Umsaug annehmen würden. Der planmäßige Lehrstoff muß trofidem im laufenden halbjahr voll erledigt werden

## "Ratsherr Gos überbringt die Gruße ber Seimat"

Stuttgart, 22. Juli.

Bur Zeit befindet fich der schwädische Dichter. Ratsherr der Stadt Stuttgart. Kark G d h. ehrenamtlicher Leiter der Forschungsftelle Schwaben im Ausland" am Leutschen Auslands-Inftitut, auf einer sechsmonatigen Fahrt durch die Bereinigten Staaten. Kanada und Südamerika. Hauptgweck der Reise, der höchste völkische Bedeutung zufommt. ift es. mit dem Amerikadeutschtum in lebendige Berbindung zu treten und ihm die Grüße des Mutterlandes zu bringen.

Das Deutschtum der Bereinigten Staaten ift gerade in fetter Beit in einem ftarfen nationalen Ausbruch begriffen. Um fo notwendiger bedarf es fest bes Bewuftfeins warmherziger Anteilnahme bon feiten ber alten Beimat, Dag es Ratsberr Gog. bem trefflichen Renner bes auslandsbeutichen berjens, gelingt, Diefes Bewußtfein bei unferen ameritanifchen Bolfsgenoffen gu weden, beweifen begeifterte Berichte, Die foeben aus Remport. Philadelphi und Baltimore eingetroffen find. Go bringt der "Dentide Wedruf und Beobachter", Reuport, einen gangfeitigen Bericht über ben Deutschen Tag von Subjon County, bei bem Ratsherr Gop por 7000 beutiden Bollsgenoffen gelprochen hatte, mit ber Schlaggeile: "Ratoberr Rarl Bog überbringt Die Gruge ber Stadt Stuttgart und ruft auf jum mannhaften Gintreten für ben vollsdeutschen Gebanten." Die Beitung fchreibt u. a.: "Ge war ein gludlicher Zufall, der gerade zu diefem Deutschen Tag einen Gaft aus der heimat brachte, der innig vertraut mit ben Beftrebungen bes Muslandsbeutichtums, einen junbenden Appell an Die Ammefenben richtete, fich ihrer beutichen Art bewußt gu fein."

#### Rindergarten nicht mehr tonfessionell

Dr. Driid über die Ueberwindung bes fonfeffionellen Pringips in ber Ergiehung

Rirchheim u. I., 22. Juli. In der Mit-gliederversammlung der Ortsgruppe Kirch-beim der RSDAP. sprach Oberregierungs-rat Dr. Drud - Stuttgart über die Einführung der Deutschen Bolte. ichule, Die Die Heberwindung Des fonfeffionellen Dringips in der Schule bedeutet. Bir haben, fo führte er aus, früher bie Darole ausgegeben, bag wir bas offent. liche Beben entfonfeffionalifie. ren wollen. Go find wir auch der Auffaffung, bag es richtig ift, bie Rinder gu guten Deutichen ju ergieben. Wenn fie baneben firchlich erzogen werben, fo ift uns das gleichgultig, wenn nur ihr Deutichtum nicht darunter lei-det. Aus unserer rassisch-vollsichen Einftellung heraus verlangen wir, daß in Ergiehungsfragen bas Deutsche oben fteht und alles andere unten bleiben muß. Es burfe auch barüber fein Zweifel herrichen, fo fagte ber Redner weiter, daß auch für die Rin. bergarten das tonfessionelle Bringip gu berichwinden habe. Far die Rindergarten follen in Bufunft I ftanbig fein bie Gemeinden und die Ro ..

Boltswohlsahrt. Wenn so die Kinder durch den Kindergarten, durch die deutsche Boltsichule und die S3. gehen und hier zusammenstehen, dann werden sie auch zusammenhalten wenn sie erwachsen sind.

## Seundsteinlegung jum neuen Somnafium

Rottweil, 22, Juli, Mm Dienstag erfolgte bie Grund fteinlegung für ben Ren-bau bes ichon mehr als 300 Jahre alten Gumnafiums Rottweil. Der Bauplah befindet fich neben der Dreitaiferlindeanlage und dem Stadtpart und in unmittelbarer Rabe bes Gebäudefompleres ber Rationalpolitischen Erziehungsanstalt, bes früheren Lehrerfeminars. Bei ber Grundfteinlegung fprodi Burgermeifter Mbrell Begrufumgs. und Dantesworte, nach benen er berichiebene Urfunden und Grinnerungsftude in ben Grundstein legte, Rach ihm überbrachte namens der Minifterialabteilung für Die höheren Schulen Oberregierungerat Gichwend Gludwunfche biefer Behorbe und bes Rullminifteriums. Oberftudien. direftor Bug bantte ber Stadtverwaltung. ber Oberfchulbehörde, feinen Borgangern und allen übrigen am Bau beteiligten Stellen, würdigte ben Wert bes humaniftifden Somnafiums auch für die Gegemvart und Bufunft und gelobte namens ber Schule dem Suhrer und feinen Bielen Trene.

## Wiedenmann erhält viereinhalb Jahre Gefängnis

EAwangen, 22, Juli. Der zweite Berhandlungstag in dem Berfahren gegen Wilhelm Wieden mann brachte das Gutachten des medizinischen Sachverständigen
und die Plaidopers des Staatsanwalts und
des Berteidigers. Oberarzt Dr. Ernst von
der Universitätsklinik in Tübingen bezeichnete die Tat als Berzweiflungstat eines Psydiopathen, Der Staatsanwalt plädierte dafür, das die Tat mit Ueberlegung begangen
fei, Die Anregung sei vom Angeslagten aus
ersolgt, man könne höchstens Einwerktändnis
der Getöteten annehmen, Es liege Mord vor
und auf diesem stehe Todesstrase. Der Berteidiger hos alle Momente hervor, die dasür
sprechen, das die Selbstmordgedanken von
der Frischling ausgingen. Er bezeichnete die
Tat als sprischen Fall eines gemeinsamen
Selbstmordes.

Das Gericht verurteilte den Angestagten wegen Bergehens der Tötung auf Berlangen zu einer Gesängnisstrase von 4 Jahren 6 Monaten, wobon 2 Monate durch die Untersuchunghaft verbüht find. Der Antrag des Berteidigers auf Hastenslassung wurde abgelehnt

Reutlingen, 22. Juli, (Richtfest der Bestinger Randfiedlung.) In Betsingen sand das Richtsest der Randsiedlung statt. 18 schone Häuser sind dort in kurzer Zeit erstanden. Architekt Rient und Oberbürgermeister Dr. Deberebürgermeister Dr. Debere bürgermeister Dr. Deberebürgermeister Dr. Debere ber belücklich bei der Borsitzen, die Rundsiedlung im Kohbau sertiggestellt ist. bei deren Errichtung die soziale und wirtigdastspolitische Seite ausschlaggebend war.

#### Räuber Jungblut ist aufgehoben

Bier Jahre Buchthaus und Giderungebertwahrung

Ravensburg, 22. Juli. Josef Jungblut, ber befannte Einbrecher, hatte fich vor der Großen Straffammer bes Landgerichts Ravensburg wegen 19 Berbrechen bes schweren Diebstabls im Rudfall zu verantworten, die er gemeinschaftlich mit einem anderen, dem Einbrecher

Ruft, begangen batte. Staatsanwalt Barlin fcilberte den Angeflagten als mehrfach rudfalligen Dieb, der ichon im Alter bon 14 3abren brei fdmvere Diebstable begangen habe. Er fei im Jahre 1924 beshalb ju 2 Monaten 15 Tagen und bann wieder im Jahre 1929 gur 5 Monaten und bon bem Schöffengericht Rabensburg am 1. Februar 1934 ju 3 Jahren Gefängnis verurteilt worden. Erop feines jugendlichen Alters habe ber Angeflagte ichon inogejamt 40 ichtwere Diebitable begangen. Mildernde Umftanbe tonnten beshalb bem Angeflagten nicht mehr zugebilligt werben. Er fei aus bem Gefängnis entwichen und habe jofort wieder feine Berbrecherlaufbahn aufgenommen. Der Angeflagte fei baber ein gefahrlicher Gewohnheitsverbrecher, deffen Gicherungsvermahrung die öffentliche Gicherheit erforbere. Der Staatsanwalt ftellte ben Antrag. ben Angeflagten gu 6 Jahren Buchthaus und Sicherungsvermahrung ju verurteilen. Rach der Beratung verfündete ber Borfipenbe, ber Angeflagte werbe wegen 19 fcmerer Diebftable im Rudfall gu einer Gefamtzuchthausftrafe bon 4 Jahren, Abertennung ber burger-lichen Chrenrechte auf 5 Jahre und Gicherungeberwahrung berurteilt.

#### Ein grauenvolles Bild menichlicher Berworfenheit

Giftmorber Guth bor Gericht

Raveneburg, 22. Juli. Die Juftigpreffestelle Stuttgart teilt mit: In der Straffache gegen den Sojahrigen verw. Johannes Buth von Baldfee und einen anberen, wegen Giftmords, ift nunmehr Antlage an bas Schwurgericht Ravensburg erhoben worden. Damit geht ein Berfahren jeinem Abichluß entgegen, bas ein grauenbolles Bilb menichlicher Bermorfenbeit und faltefter Berednung enthullte. Buth brachte im Jahre 1932 feine Chefrau und im Jahre 1935 feine Beliebte und deren zwei fleine, unichuldige Rinder vorfaglich und überlegt burch Bift ums Leben. Die franfelnde Chefrau Des Guth murbe von feiner Beliebten verbrangt und diefe wiederum mußte ihr Wiffen um die Ermorbung der Frau Guth mit bem Leben begablen. Die gurudgebliebenen Rinder, fünf Wochen und 11/2 Jahre alt, waren nunmehr unbequem geworben, weil fie Arbeit machten und ber geplanten Biederverheiratung bes Morbers mit einer neuen Geliebten im Bege ftanden. Alfo mußten auch fie den töblichen Gifttrant nehmen. Der leb. Gebhard Gieber von Beitprechts trug jur Ermordung ber Frau Guth baburch bei, bag er bie Gifte beichaffte und ber ungliidlichen Fran ben letten Trant als angebliche belfenbe Debigin felbft gu trinten reichte. Beibe Berbrecher find nach eingebender facharstlicher Begutachtung für ihre Taten ftrafrechtlich voll verantwortlich und feben dem verbienten Richterspruch entgegen. Erwähnt fei noch, daß Buth Ende Oftober 1935 verfuchte, fich in feiner Belle am Fenfterfreng mit bem Sandtuch aufzuhängen, was jedoch in allerletter Minute burch bie Aufmertfamteit eines Mitgefangenen verbinbert werben founte

Tettnang, 22. Juli. (Der Kreistag Tettnang, 29. Juli. (Der Kreistag Tettnang 1936.) Rachdem in der bergangenen Woche der Kreistat den Haushaltplan des Kreisverdandes Tettnang für das Rechnungsjahr 1936 vorderaten hatte, berief der stellvertr. Landrat des Kreises Tettnang, Landrat Alber von Laupheim, auf den Dienstag den Kreistag zur endgültigen Beratung des Haushaltplanes 1936 ein. Rach dem Voranschlag des Kreisverdandes Tettnang im Rechnungsjahr 1936 betragen die Gesamteinnahmen 69 853, die Gesamtausgaden 482 853 RD. Mehrausgaden also 413 000 RD. Bon diesen Mehrausgaden sonnen durch Kestmittel 67 000 RD. gedeckt werden, der Rest des Abmangels mit 346 000 RD. muß durch eine

## Die versunkene Flotte.

Roman von Belmut Lorens.

86. Fortfegung.

Rachbrud verboten.

Run verschwanden die Konturen von Salzmanns Boot, . . bunftige Morgendämmerung umwob die Jahrt, undurchdringlich wie die Zutunft. —

Der Mond steht schon ganz tief, langsam ertrinkt er in der schmuchig-grauen Flut. Frih Kämps U-Boot teilt das ruhige, unheimliche Wasser. Die Morgenfühle dringt seucht durch das Leberzeug. Fahle Dämmerung steigt herauf . . aufpassen! Jeht rudt das Boot! . . Alle sehen sich erschreckt

merung steigt herauf . . aufpassen . . aufpassen!

Zeht rudt das Boot! . . Alle sehen sich erschreckt an, . . nun noch einmal. Da fommt es achteraus im Schraubenwasser hoch . . . groß, schwarz, kugelig . . englische Minen! Also auch dieser Weg verseucht!

"Stellt euch in Aniebeuge, Kerls, gleich fliegen wir auf!" fagt Rord Roewer.

Die Leute lachen und werden wieder ruhig . . . Beller wird es, verdammt ungemutlich . . . aufpassen! Einer zeigt nach vorn mit aufgerissenen Augen, die Sprache versagt ihm . . Drei mächtige Schatten, riesenhaft, wachsen aus der Rebelbant . . . Zerstörer!

"Allarm!" Alles einstelgen! schon stehen sie im Turm. Das Lud fliegt zu . . "Fluten! Grund ansteuern!"

Gin sanfter Stoff. UD 84 liegt auf dem Meeresboden Rur 15 Meter Wasser. Stille im Boot . . "Haben uns die Zerstörer gesehen?" Mun mahlt es quirlig heran, naber, wird iaurer, immer lauter, beutlich hören fie bas Schraubengeräusch, eins, zwei, drei Boote . . jeht schwillt es ab. Gott sei Dant, die ahnen nichts da oben!

"Am Tage kommen wir hier nicht weiter", meinte Frin Rampf, "wir tauchen heute abend erft bei Dunkelbeit wieder auf und laufen so über Wasser möglichst nabe an die Sperre beran . ."

"Bollen herr Oberleutnant dann tauchen?"
"Ja, wir gehen an der frangofischen Kufte bei Gris
Rez unter Wasser, und dann auf dem schmalen Dampferwege mit dem starten Strom durch die Sperre. Dort tonnen sie feine Minen und Nege liegen haben. — Aber nun erst einmal Kaffee, und dann mulschen. Seute nacht gibts Arbeit!"

Das Licht wird ausgeschaftet; doch noch lange liegt der Kommandant wach, horcht im Halbichlaf auf das Wasser, das draußen vorübergluckt. Steine scharren an der eisernen Wand, die Wache in der Zentrale flüstert leise. Dann schläft er ein . . . dem Kampf entgegen. —

leise. Dann schläft er ein . . . bem Kampf entgegen. — Behn abends ist die Uhr. UD 84 taucht auf. "Delmotoren anstellen! Kurs Südwest! Aeuserste Kraft voraus! — Morgens ein Uhr tonnen wir vor der Sperre stehen."

Lau die Luft und totenstill. Wie ein Spiegel dehnt fich ölig das Meer. Aur die Bugsee schäumt, und das Kielwasser sprüht filberig . Meerleuchten.

"Ausgerechnet Meerleuchten!"
Traumhaft schön, aber verdammt gesährlich!
Weiter geht der Marsch durch das sprühende flüssige Feld. Weit brüben, drei Strich an Backbord, glüht es aus, immer wieder im blutigroten Feuerschein, . . . leises Grollen von dort: die Westfront!

Ein ungehöter Schwur fteigt aus Geemannsherzen um flaren Nachhimmel: euch tun wir es aleich!

Frit Rampf fletterte die enge Stiege ins Boot

Sinab und tritt gur Rarte:

"Wann muffen wir die grune Leuchttonne, bie Anfteuerung jum Dampferweg, in Sicht betommen, Steuermann?"

Der Steuermann mißt mit bem Birtel:

"In einer halben Stunde etwa." "Kommandant an Ded! Sperre ift in Sicht!" "Erhöhte Bereitichaft! Alles auf Tauchstationen!"

Gang beutlich fieht man im hellen Mondlicht die hobe frangofische Rufte bet Kap Gris Reg. Das Boot hat auf Gubturs gedreht.

Und nun . . . nun machft fie über die Rimm hoch, funtelnd, bligend, taghell, die englische Lichtsperre . . . "Da jollen wir durch?!" fragt fich jeder auf bem

Turm. Unmöglich scheint es . . . Brennende Magnesiumkörper treiben auf dem Basser, erhellen meilenweit die Umgegend mit bläulichtaltigem Fladern. Bon Steuerbord ber stiert ein riesiger Scheinwerser über den Kanal, zwischen Dover und Folkstone muß er wohl stehen. Auch Diintirchen wischt unermüdlich mit suchenden Strahlen über das Wasser hin. In all die Lichtfülle scheint friedlich der Mond!

Raber, immer naber fommt das Boot der Sperte. "Verdammt! Wo ift die grüne Leuchttonne, Steuermann? Lange können wir nicht mehr über Waffer bleiben! Wir durfen den Dampferweg nicht versehlen!"

Jest fieht man auch icon mehr: ba wimmelt es voraus von abgeblenbeten Fischdampfern, Moorbooten, U-Boot Jägern.

Plöglich ein stechenber Schmerz in ben Augen, . . . blendend hell alles ringsum. Sie sehen in ein zudendes weiges Lichtbündel . .

(Fortiehung folgt.)

Plach traf La ausgab beden Rink u Döhe v

Arriov-

Rind d
den Ste
A der
tropben
gegensie
ten, Si
Boden
Kind e
Zum E
einem
mit den
herbeige
bracht i
die felb
dient d

Tübi Stuttge 22. bs. Tübing bolzheir 24. bs. gen bie gangen Ruoff wurde Geliebte schward ill Sigm

dene

poller

Sobenzo

ftellt bie

lung fe

1 364 00

bed or

Finangt

gent, all

6,80 Br

50,45 P
= 5,92
= 25,6
RM. =
Unsgabe ber Str Bang E ittli rige Len sige Um bei der 'l 12jährig dem Ude diesen ei

Rürtinder Og Tagen h Mann e magenlei werden. hat er fi

Ber(ud)

terte an

Schwer Beton Pjorgi Kabrilan

eine Ga ner mud munde Stranfen Crim fchäftigt, apparat bindungi bent Ga nach ber hatte bo die Sau ausftrön deren 90 nahmen. ein St welcher it e murben fenfter a Fenfterre fofort ge teurmeift und ins Ein w

Mbortrau ftraße 1 G a 8 I e i Gilfsarbe bort mit leitung bein etwa hauptleit ber Leitt ber Mor Gilfsarbe und wurden i wurden i

Rranfenh

einen un

atsanwalt Barlin le mehrjach rud-Uter von 14 3abegangen habe. Er ju 2 Monaten m Jahre 1929 gu n Schoffengericht 1934 ju 3 Jahren en. Trop feines Angellagte ichon bftable begangen, en deshalb dem billigt werben. Er wichen und habe herlaufbahn aufjei baber ein gecher, beffen Gicheiche Sicherheit ertellte den Antrag, n Buchthaus und verurteilen. Rach Borfitenbe, ber fcbtverer Dieb-

#### 5 Bild orienheit r Gericht

Gefamtzuchthaus-

mung der burger-

fahre und Siche-

: Juftigpreffestelle Straffache gegen innes (Buth von wegen Giftmords, as Schwurgericht . Damit geht ein entgegen, das ein menichlicher altefter Bebrachte im Jahre Jahre 1935 feine eine, unichulbige t burch Gift ums frau bes Guth berbrangt unb iffen um die Ermit bem Leben ten Rinder, fünf waren nunmehr Mrbeit machten verbeiratuna des eliebten im Wege fie den tödlichen Bebhard Gieber Ermordung der er die Gifte be-Frau den letten te Medigin felbft brecher find nach eautachtung für Il perantivortlich dichteripruch entdaß Buth Ende n feiner Belle am uch aufzuhängen,

er Rreistag bem in ber verit den haushaltettnang für das ten hatte, berief treifes Tettnang. , auf den Diens-Itigen Beratung . Rach dem Bor Ertmang im t bie Gesamtein-1800 рен 482 852 3 000 RM. Bon durch Reftmittel der Reft bes Mbmug durch eine

tinute durch die

fangenen verhin-

e ins Boot ttonne, bie befommen,

a Sicht!"

hitationen!" londlicht die Das Boot

Rimm hoch, tiperre . . . er auf bem

auf bem nit bläulichiert ein ries Dover und irchen wischt bas Waffer ber Mond! ber Sperre. nne, Steuer-

iber Waffer verfehlen!" wimmelt es Moorbooten,

Augen, . . . in zudendes

Rreisverbandsumlage aufgebracht werben. Rach der Durchiprechung bes Boranichlags traf Landrat Alber bie Berfügung, Die Debrausgaben im Betrage bon 413 000 RDR. ju beden burch Reftmittel in Bobe bon 67 000 RDR, und durch eine Rreisberbandsumlage in Höhe von 346 000 NM.

Seite 7 - Rr. 170

#### Eine mutige Mutter

Balbice, 22. Juli. Das etwa pveifahrige Rind bes Benebitt Ruß fiel beim Spiel in ben Stadtfee. Die in der Rabe weilende Frau Mdermann erfannte Die Gefahr und lief, tropbem fie einer balbigen Rieberfunft entgegensieht, in ben Gee, um bas Rind gu ret-ten. Gie fonnte es faffen, verlor jeboch ben Boden unter ben Gugen und ging mit bem Rind an ber tiefen Stelle unter. Bum Glud tonnte fich die tapfere Frau an einem Gegenftand im Waffer halten und mit bem Rind, bas fie festgehalten hatte, von herbeigefommenen Mannern ans Band gebracht werden. Die mutige Tat diefer Frau, Die felbft Mutter von brei Rindern ift, verbient bie hochfte Unerfennung.

#### Ein Morder richtet fich felbit

Tübingen, 22. Juli. Die Justigpressesselle Stuttgart teilt mit: In ber Racht vom 21. auf 22. bs. Mts. hat sich im Gerichtsgesängnis Tübingen ber ledige Karl Wörner von Der-bolzheim erhängt. Gegen Wörner sollte am 24. ds. Mts. vor dem Schwurgericht Tübin-au die Souniverbandlung worden Market begen die hauptverhandlung wegen Morbes, begangen an feiner früheren Geliebten, Frieba Ruoff von Bfullingen, ftattfinden. Wörner wurde gur Laft gelegt, in Reutlingen feine Geliebte erwürgt und auf die Gifenbahnichienen gelegt gu baben, mo bann ber Leichnam überfahren murbe.

Sigmaringen, 22. Juli. (Musgegli. dene Finangmirticaft in Sobengollern.) Der Daushaltplan 1936 bes Dobengollerifden Landestommunalberbandes fiellt die Fortjetung einer gunftigen Entwid-lung feit dem politifchen Umbruch bar. Er fcblieft in Einnahme und Ausgabe mit 1 364 000 R.M. ab. Bon ben Befamiausgaben bes ordentlichen Haushalts entfallen auf Finanzverwaltung 101 975 RM. = 9,54 Progent, allgemeine Berwaltung 72 611 RM. = 6,80 Brogent, Berfehrswefen 539 044 RM. = 50,45 Prozent, Birtichaftepflege 63 315 99. = 5,92 Brogent, Boltsfürforge 274 115 MDR. = 25,65 RM, und auf Rufturpflege 17 510 RM, = 1,64 Brogent. Ueber die Salfte affer Musgaben entfallen auf bas Aufgabengebiet ber Stragenbauverwaltung.

Bangen i. M., 22. Juli. (Berfuchtes Cittlichteiteverbrechen.) Der 20jah. rige Beuter von Riedgarten murbe in das biefige Amtsgericht eingeliefert. Lenter begegnete bei der Rudfehr bon einer Beerdigung einem 12jabrigen Madden, Er erfundigte fich nach bem Weg, worauf fich das Madden erbot, ihm Diefen ein Stud weit gu zeigen. Beuter lodte dann das Madden in einen naben Bald. Der Berfuch eines Gittlichkeitsverbrechens icheiterte an ber Gegenwehr bes Dabdiens,

Mirtingen, F.. Juli. (Mrs Angft bor ber Operation erhangt.) In biefen Tagen hat fich in einer Schener ein Bighriger Mann erhängt. Er war ichon längere Beit magenleidend und follte demnachft operierr werden. Aus Angft bor ber Operation hat er fich das Leben genommen.

#### Schwere Gasexplosion durch Unvorsicht

Bewußtlos burch entitromenbes Gas

Pforgheim, 22. Juli. In der Ruche Des Mabritanten Werner Frohner ereignete fich eine Gasexplofion, wobei Frau Frohner und deren Mutter berartige Brandwunden erlitten, daß fie ins Stadtifche Rranfenhaus eingeliefert werben mußten. Gin Inftallateurmeifter war damit beichaftigt, in ber Ruche einen Warmwafferapparat einzubauen. Er fcranbte bas Berbindungsrohr mifchen ber Saubileitung und bem Gasherd ab und begab fich baraufhin nach ber Werkstatt seines Arbeitgebers. Er hatte vor feinem Weggang aber unterlaffen, Die Sauptleitung abzudichten, fo bag Gas ausftromen tonnte, 218 Frau Frohner und beren Mutter Gasgeruch in der Ruche mabr-nahmen, ent gund ete eine ber Frauen ein Streichholz, um festzustellen, an welcher Stelle das Gas ausströmte, worauf eine ftarte Erplofion erfolgte. Es wurden der Glasabschluß und die Ruchenfenfter gertrummert. Die Borbange und ein Genfterrahmen maren in Brand geraten, ber fofort gelofcht werben tonnte, Der Inftallateurmeifter wurde borlaufig festgenommen und ins Begirtsgefangnis eingeliefert.

Gin weiteres Gasunglud ereignete fich im Abortraum im 2, Stod bes Saufes Deggeritrage 14 beim Umarbeiten einer Gasleitung, Gin Monteur und ein Gilfserbeiter bes Stadt. Gaswerfes maren dort mit der Berlangerung ber Gashaupt. leitung beschäftigt. 218 fie im Begriff maren, ein eima wei Meter langes Rohr an Die Sauptleitung anguidrauben, entfiromte ber Beitung giemlich viel Gas, wodurch ber Monteur bewußtlos murde. Der Silfearbeiter bichtete fofort die Leitung ab und wurde babei auch bewuftlos. Beibe wurden mit Sanitatsmagen nach bem Stabt, Rranfenhaus gebracht. Der Unfall ift auf einen ungludlichen Bufall gurudguführen.

## Richtkrone über der KdF.=Stadt

Als Sammelpunft für die 15 000 bis 000 ... Rraft-durch-Freude"-Fahrer. Die mahrend ber Dinmpifchen Spiele tagtaglich nach Berlin fommen, wird unweit bes Reichsfportfeldes, nahe bem S-Bahnhof Geerftraße, eine mobern ausgestattete ichmude Roff. Stadt mit vier großen Sallen und einem eigenen Balinhof errichtet. Die Arbeiten find foweit gediehen, bag am Mithvochmittag in Gegenwart bes Reichsorganitationsleiters Dr. Ben im Rahmen einer groß. angelegten Feierftunde Die Richtfrone bochgezogen werben fonnte.

#### Wunderbar eingerichtet!

In dreiwöchiger angestrengter Arbeit ift eine großzügige und sehenswerte Anlage entftanden, leber 10 000 Rubifmeter Groe mußten bewegt werben, um bas Gelande fo berjurichten, daß die großen Festhallen erbaut werden fonnten. Gie bieten insgesamt 7000 Berfonen ju gleicher Beit Plat. Die wie große moberne Bauernhaufer ausfehenben Sallen beftehen aus Golg und find fo gebaut, daß fie wieder abgebrochen und an einem anderen Ort neu errichtet werden fonnen. Jede Gefthalle fast 2500 Menichen und traat den Ramen eines beutiden Gaues,

Für jede Galle fteht ein Berd mit 12 Roch. ftellen und ein großer Rochteffel mit 500 Bitern Inhalt gur Berfügung, fo daß für bas leibliche Wohl ber Roff.-Aahrer reichlich geforgt ift. Alle Rucheneinrichtungen werben elettrifd betrieben. Die Ginrichtungen follen hier ihre Generalprobe ablegen, bebor fie in bem großen Roff. Ceebad auf Rugen endgultig Berwendung finden. Da fein Bahnhof Berlins in ben in Betracht tommenden frühen Morgenftunden einen Stofberfeft bewältigen fonnte, wie ihn die "Rraft-durch-Freude". Stadt haben wird, hat Die Reichsbahn eine eigene Bahnhofsanlage gebaut. Die Reichspoft eröffnet ebenfalls ein eigenes Poftamt und verfieht bie hier abgehende Boft mit bem Stempel ... 11. Olhmpifche Spiele - Rog.

#### Dr. Len fpricht ju den Arbeifern

Das Richtseft ging im Beifein ber taufend-topfigen Belegschaft vonstatten. Die Feier begann unmittelbar nach bem Gintreffen bes Reichsorganisationsleiters, in beffen Begleitung fich ber Roff. Banwart Bunther 21 bam befant. Der Architett Bg. Schulte-Frohlinde übergab Dr. Leg bie Bauten mit ber Berficherung, bag fich alle am Bau beteiligten Menichen gludlich geichant haben, diefes große und ichone Wert errichten gu fonnen. - Unter Bollerichuffen und den Mlängen des Liedes "Märfische Beide" wurde ber bunte Richtfrang an dem 40 Meier boben Turm aufgezogen.

Reichsorganisationelleiter Dr. Len begann feine Unsprache mit einem Dant an den Architetten und an bie Arbeiter. Es fei fein Borfat gewejen, daß an allen großen Geften, bie in unferem Baterfande ftattfinden, auch bet beutiche Arbeiter maggeblichen Anteil nehmen tonne. Darum habe er auch bie Roff.-Festhalle in Garmiich errichten laffen und aus bemfelben Grunde habe er angeordnet, daß biefe Stadt aufgebaut werbe, beren eine Besthalle allein boppelt fo groß fei wie die Salle in

"Ich hoffe, daß die Berliner Arbeiter fier ihre Rameraben aus bem Reich recht oft bejuchen werben, und es foll uns eine gang befondere Freude fein, wenn hier die bielen Bafte aus ber Welt gleichfalls einen Befuch abstatten. Gie werden feben, daß ber beutiche Arbeiter nach Jahren ber Arbeitelofigfeit und wirtichaftlichem Riedergang wieder jum Lachen und Frohfinn gurudgefunden hat. Lachen und Frohfinn - Diefes neue Geficht bes neuen Deutschland wird fich hier offenbaren!"

Dann übergab Dr. Ben bie Ballen in bie Obhut bes Baues Groß-Berlin ber REDAB. Er ichlog mit bem Gelobnis: "Bir glauben auf biefer Erbe allein an Abolf Sitler! Wir glauben, daß der Nationalfogialismus der alleinseligmachende Glaube fur Deutschland ift! Wir glauben, daß uns ber Berrgott Abolf Bitler gefandt bat, damit wir Deutschland bon ben Beuchlern und Bharifaern befreien!"



Die Urbergabe ber Olumpiafahne

3m Rathaus von Los Angeles übergab ber Burgermeifter Arant Cham bem Gubrer ber ameritanlichen Olympia Mannichaft Billiam Man Garland (rechts) bie Olympialabne, Die 1932 liber bem Stabion von Los Angeles geweht hatte. Die Gabne ift nun mit ber amerifanifden Mannichait unterwege nach Deutich-(Milociated Breg. 99.)

#### Nach Salonifi unterwegs

Lebabia, 22. Juli.

Weiter geht bie olympifche Fadel ihren Beg. Ueberall fteben Bauern und Stabter an der Straße, grußen und begleiten den Bauf mit den Jubelrufen: "Werolino!" (Berlin!) und "Germanial" Um 2 Uhr morgens war Theben erreicht; alle Gloden lauteten, die gange Ctabt mar auf ben Beinen. Um 6 Uhr murbe bie Induftrieftadt Levabia erreicht. Trot ber fruben Morgenftunde maren auch hier Taufende auf ber Strafe, bas beilige Feuer ju grußen.

#### Dinmplaringe in Raudichrift

Der Clympifche Grofflugtag in Tempelhof Berlin, 22, 3uli.

Der Reicheluftfportführer und ber Mero-Rlub von Deutschland hatten jum Rontag nachmittag ju einer Befichtigung bes neuen Sportflughafens Mangeborf einjelaben. Heber bas umfangreiche Brogramm der aus Anlag der Olhmpischen Spiele ge-planten Flugveranstaltungen in Raugsdorf sprach in Bertretung des Reichsluftsportsührers Major Fütterer, Um 28. Juli mussen die Teilnehmer an dem bom Mero-Rlub veranftalteten Internationa. len Runftflugwettbewerb in Rangsborf eingetroffen fein, Am folgenben Tage werben Die Runftflieger bem Juternationalen Breis-

gericht ihre Bilichtübungen vorführen. Der große Tag des neuen Sporiflughaiens wird der 30. Juli lein. Bon 10 bis 13 Uhr treffen die Teilnehmer am Deutschen Sternstung zu den 11. Olympischen Spielen ein; bisher find 155 beutiche Sportflugdie Teilnehmer am Internationalen Sternflug. In Unwefenheit aller Sternflieger und vieler Gafte wird bann gegen 16 Uhr ber Sportflughafen feierlich an den Reichsluftfportführer und an den Mero-Rlub pon Deutschland übergeben. Es ichliegen fich um 16,30 Uhr Rurnbungen ber Teilnehmer am

Internationalen Runftflug Bettbewerb an. Um Freitag, 31. Juli, wird auf dem Ber-liner Singhafen Tempelhof ein olympifcher Großflugtag von 16.30 bis 19 Uhr abgewiffelt werben. Im Rahmen biefes Rlugtages findet ein Schluftampf ber brei beften internationalen in Rangebort ermittelten Runftflieger ftatt. Gerb Achgelis wird ju Be-

Olhmpia-Ringe in Rauchichrift an den Simmel ichreiben. Dann folgen ein Maffenaufftieg von Rinberballons mit angehangten Olympiafarten und ber Mufftieg von fieben Freiballonen. Die Borfriegeflieger Grabe und Friebrich fowie jahlreiche Motorfegler und Gleiter werben Borinfrugsrunden fliegen, 3m weiteren Berlauf ber Beranftaltung fliegen u. a. mehrere Sundert in Buftfporticharen jufammengefaßte Sitler-Jungen Maffen-Mobellfluge im Sand- und

Am 4. Auguft werben schlieflich im Rabmen ber Olhmpifchen Spiele Segelflug-Bor-führungen auf bem Alugplas bes Aliegerhorftes Staaten ftattfinden. Die Ditglieber bes Deutschen Bultiportverbandes haben gegen Borgeigung bes mit Bichtbild verfehenen Ditgliedsausweifes freien Butritt gu ben Beranftaltungen in Rangsborf und Staafen, auf ben Buichauerplagen in Tempelhof jahlen fie auftatt 50 nur 80 Pfennig. Diefer ermäßigte Breis gilt auch für alle Uniformierten. In Staafen toftet ber Ein-heitsplat 50 Piennig.

#### Kienzle-Stuttgart ist dabei!

Das Olhmbia-Mufgebot unferer Schwimmer

Deutschlands Olympia . Mannichaft Der Schwimmer wurde bom Jachamt jeht be-Franen und 11 Wafferballfpieler gemelbet. In ben einzelnen Wettbewerben find burchweg die erften brei der beutichen Deifter-ichaft gewählt worden. Lediglich im Runftpringen und im 100-Meter-Rudenfcmimmen ftarten nur zwei beutiche Teilnehmer. 218 einziger Burttemberger befindet fich ber Stuttgarter Bafferballipieler A I freb Riengle in ber Mannichaft, mabrend Baul Schmarg. Boppingen im Bruft. dwimmen nicht berudfichtigt murbe. Der Bau Baben ift überhaupt nicht verfreten, ans Babern fanden die Wafferballspieler Dr. Schurger und Josef Saufer, ans dem Gau Sudwest die Frankfurter Aunftspringer Germann Storf und Anneliese Kapp, sowie Silde Ch. de ib Berudfichtigung.

#### Olumpia-Sandballturnier

Rachbem die Gruppeneinteilung ber am olhmpifchen Sandballturnier teilnehmenden Rationen bereits feit einigen Tagen festliegt, gab der Beiter bes Turniers, Burmeifter (Hamburg), nun auch ben genauen Spiel-plan befannt, Der Spielplan: Don-nerstag, 6. Auguft (jeweils 17.15 libr): Gruppe A: Deutschland — Ungarn, Boli-gei Stadion; Gruppe B: Defterreich — Mumanien, BEB.-Blat; Freitag. 7. Aug.: Gruppe A: Ungarn - Bereinigte Staaten. Polizi-Stadion; Gruppe B: Rumanien -Schweiz BSB.-Plat; Samstag. 8. Aug.: Stuppe A: Deutschland — Bereinigte Staaten. Polizei - Stadion; Gruppe B: Oesterreich — Schweiz BSB. - Plat. Der Sieger und der Zweite jeder Gruppe kommt in die Endrunde. Die Dritten der beiden Gruppen spielen am Montag. 10. August, auf bem B&B.-Blat pormittags um 11 Uhr um ben fünften und fechften Blat.

#### "Zour" in tropischer Sike

Rady einem Rubetag in Cannes festen die Tour-be-France-Fahrer am Dienstag ihre Reife über Die 195 Rilometer lange 12. Etappe nach Marfeille fort. Bei bem heißen Wetter murbe bon Beginn an ein Bummeltempo angeschlagen, fo bag eine größere Ropigruppe geschloffen am Ziel ein-traf. Der spurtignelle Frangose Le Gre-bes ging nach einer Sahrtzeit bon 6:06.10 Stunden über bas Bielband, Sinter ihm placierten fich die brei Belgier Deulen. Berg, Kint und Reuville bor den Franzosen Marcaillou und Antonin Magne. In ber rund 20 Fahrer ftarlen Spihengruppe befand fich auch ber Träger bes "Gelben Trifots", ber Belgier C. Maes, fein Bandsmann Bermaede und der Sannoveraner Beibe.

#### Zu Staatsschauspielern ernannt

Der preugifche Minifterprafident Generaloberft Goring bat Emil Jannings und Rate Dorich in Anerfennung ihrer hervorragenben Leiftungen ju Staatsichauspielern ernannt.



Emil Jannings (Geerl Bilberbienit, ML)



Rate Dorich (Scherl Bilberbienft, 90.)

#### Lachen Sie mit!



Optitet: "Wo mag ich blog meine Brille gelaffen haben?"

Gebüt

\$46.05

angeno mächte

fal ihr

leben,

Tagen

Spanie

die ben

und ...3

in been

angehö

frontmi

Deutsch

geplünd

Madr

Raferne

deutsche

lona mit cin

Heber ?

don thre

eibirett

Dansing

bafin

erfolgen

rung lu

den 29 1

Einichre

worden;

noch ein Reichabe nen, hat

gefunder

augerhal

mangel8

richten. Die 2

bastia

dien Ri

Botldiaf

britann

franzöfil

einer 2 Grenanb äußerft

termotion

cinmal.

riere bu aller Bo

fchen Bo trager e permehri

ichen Bo

Bendelve

nenbane.

Sebaftia

amerifan fes, dem

beutschen

Nach

Botidiaft

fpanischer

Rämpie

Unganfte gangen fe

Hnord

giehen.

Rachricht.

bewaffnet

Riechtaver

fonnen.

Barcel

Die Gen

Stanbredy

raltar

aus Spa

Aus b

melbet, b

der Trup

im Safen

murps me

troffen.

merben.

Befan

## Landesplanung in Württemberg

Gespräch mit Gauamtsleiter und Landesplaner Bohnert über Aufgaben und Ziele der Landesplanung

Stuttgart, 17. Juli 1936.

Der Reichoftatihalter in Burttemberg, Gauleiter Murr, bat Diefer Tage in feiner Gigenichaft als Borfigender ber Landesplanungsgemeinichaft Burttemberg-hobenzollern Die Aufnahme der praftifchen Aufbauarbeit im erweiterten Plannungeraum Burttemberg-hobenzollern befanntgegeben. Unfer F. A.-Mitarbeiter hatte Gelegenheit, bon bem Referenien ber Landesplanung Bürttemberg-bobengollern, Gauamisleiter Baurat Bob . nert, nabere Gingelheiten über Aufgaben und Biele ber Landesplanung zu erfahren.

Beranfworfung gegenüber dem Bolh

Tagen bei ber amtlichen Anfundigung ber Schaffung eines Blanungerau. mes Barttemberg . Sobengol. Iern befanntgeben fonnte, bag bie Planungsbehörbe in Stuttgart bereits ihre Arbeit aufgenommen habe, werden wenige ge-

Lailboom

Die Exklaven Wimpfen und Schluchtern. Unsere Karte zeigt sehraffiert das Gebiet der besaischen Wimpfen und Hobenstadt, sowie das Gebiet der budischen Exklave Schluchtern, beide bei Heilbroun. Diese Gebiete werden nun in den Planungsraum Würtlemberg-Hohenzollern ein-(Beldnung: Grip Mbel)

ahnt haben, welche Unfumme von Borbereitungen und mühfeliger Aleinarbeit in ber Billa Reipenftein Diefer bescheibenen Anfun-Digung bereits vorausgegangen ift, und welch große Aufgaben und Biele biefe jungfte Binrichtung bes nationalsonalitischen Staates verfolgt. In der Tat offenbart sich in der Schaffung dieser Planungsstelle mit am deutlichsten das hohe Maß vorausschauender Politik und Berantwortung dem deutichen Bolfe und feinem Lebensraum gegeniber, bas ben heutigen Staat fennzeichnet, und das dem liberalistischen Staat so völlig freind war, Seute, da der Führer das Reich zu einem einheitlichen Gesuge zusammen-ichweißte, um feine Lebensbedingungen auch auf bem befdirantten Raum feiner europai. ichen Grengen fo gunftig als möglich gu geftalten, ericheint es uns felbitverftanblich und eine logische Folgerung ftaatsmannischer Rlugheit, wenn die Ausnutung und Bean-spruchung des deutschen Lebensraumes nicht mehr bem Spiel ber freien Rrafte, ober fagen wir bafür beutlicher, ber Willfitr bes einzelnen, fiberlaffen bleibt, fondern vom Staat planend und porforgend per-waltet wird, um bas Wachstum und bie Entwidlung bes beutiden Bolfes auf beutdem Boben ju einer biologifchen, ungerftorbaren Gemeinschaft gu gewährleiften,

#### Das weife Reg der Planung

Die Frage alfo, welche Muigaben fich bie Banbesplanungsgemeinschaft geftellt hat, er-gibt fich aus Diefen Gefichtspuntten von felbit. Sie wird alle die Fattoren in ihr Urbeitsgebiet einzubeziehen haben, die in direfter oder indirefter Weise den Lebensraum unseres Landes beeinstuffin fonnen. Jur Durchführung dieser Aufgaben werden General. Wirtichaftsplane aufgestellt, in benen Wohn- und Industriefiedlungs-raume, landwirtschaftliche und forftliche Rubflachen und zwedmäßige Berfehrswege aufgezeigt werben.

Gin für allemal möchte die Planungsftelle verfindern, daß Privatleute oder Gemein-ben, ftabtifche Behorden ober große Firmen nach Gutbunten und Willfur fiedeln und bauen. Wie ein weites Ret breiten fich die vielerlei Breige ber Planungs. ftelle über bas gange Land aus, um all bas ju erfaffen, mas zu einer gefunden, ben beutigen Unichauungen entfprechenben Planungspolitit gehoren muß. Wirtichaft und Induftrie werben alfo baraufhin unterfucht werden, ob ihre Struftur ben Beburfniffes bes Banbes in ber Beife entfpricht, daß nicht nur eine vernünftige Deauchtung bon Grofftabten und ein. feitige Ausbehnung bon ungefunden Indu-ftriegebieten verhindert, sondern auch ben weltanicauliden Grundfagen gerecht wird, die wir in ber notwendigen Berbundenheit bes Menfchen mit Ratur und eigener Scholle erblicken, Wenn auf diesem ren. werden immer die Rücksicht auf Wehrmacht, das Landesamt für Tenkmal-Wege der so oft verwünsichten und bekömpf- die Landschlaggebende Fattoren sein. Gauheimstättenamt, die Landessielle für Naturichutz, das in die für gebenheiten ausschlaggebende Fattoren sein. Gauheimstättenamt, die Landräte und Bürsie ergibt sich von selbst, das die Planungs- Westanschaftschaftspunkke Gesichtspunkke Rreditinstitute. Es lätzt sich schwerlich eine

einen großen Teil ihrer täglichen Beit auf Mis Reichsstatthalter Murr por wenigen bem Weg gur Arbeitsstätte nuplos gu beragen bei ber amtlichen Anfundigung ber geuben. Es ift selbstverftandlich, bag bei einer folden Induftrieblanung nicht will-fürlich verfahren und feinesfalls in bereits bestehende lebensfähige und organisch entftandene Unternehmen eingegriffen wirb, wohl aber wird bei Erweiterung bon Inbuftrieanlagen die Standortwahl im Benehmen mit den betreffenden Firmen nach raumpla-nerischen Gesichtspunften bestimmt werben.

#### Ein Beifpiel: Bobenlobe

Wenn auf biefem Wege alfo erftrebt wird, bie Raume unferes Landes, in denen die Landflucht noch anhält, durch Landfiedlung und wirtschaftliche Mahnahmen beforders zu betreuen, fo ergibt fich barans notwendigermeife bie Folgerung, biefe Gebiete auch berfehrepolitifch ju erfchliegen. Bu biefem Bwed werden neue Stragenbauten, Autobahnen, Autobustinien und ber weitere Musbau ber Reichsbahn ju bienen haben. Gin Gebiet, das für diefe Fragen gang befonders gewährleiften, auffclugreich ift und ber Landesplanung Schlieglich : gewaltige Aufgaben bringen wird, ist beitpielsweise Hohen lohe. Es wurde ja
ichon des östern die Frage erörtert, wie dem
Fremdenverkehr in Hohenlohe wirksam auf
die Beine geholsen werden könnte, Alle Beftrebungen, für bas herrliche Sobenlober Land zu werben, werden natürlich folange illusorisch bleiben, als Hohentohe vertehrspolitifch ungenügend erichloffen ift. Bei allen eftrebungen, ein Gebiet technifch, wirt. nife bringen follen. ichaftlich und vertehrspolitisch zu organisie-

werben, welche Gefahren bicht befiedelte 3n-buftriegebiete mit ihrer Saufung lebensnotwendiger Betriebe im Falle eines Buftangriffest bieten. Es braucht nicht betont ju mer-ben, welch besonderer Schut großen Fabritanlagen, wichtigen Biabuften, großen Glettrigitatswerfen und bergleichen gemabrt merben muß. Die Berhinderung weiterer Bufam-menballung in bicht befiedelten Induftriegebieten ericheint baber auch bom wehrpolitifden Standpuntt aus unerläglich. Es fei aber auch in diefem Bufammmen-

hang ausdrüdlich betont, daß es falfch mare, die Arbeit der Landesplanung lediglich als einen Ausdruck nuchterner wirtschaftlicher ober wehrpolitischer Berechnungen anzu-sehen. Bielmehr find auch hier in erster seine weltaniche Gesichts. Die vier honenzonerschen Exklaven. Die vier honenzonersche Exklaven. Die vier hon

Und es kommt in diesem Zusammenhang auch der Arbeit der Bandesbauernich aft besondere Bedeutung zu, beren hauptaufgabe im Rahmen ber ganbesplanung es ift, ben Bestand landwirtschaftlicher Rupflache nach Möglichfeit zu erhalten und forgen, ebenso wie die Forstverwaltung alles ber lifte ber gandesplanungsgemeinschaft gewährleisten

Schlieflich und endlich bart nicht bergeffen Bestrebungen Gelb und gesethliche Sandhaben Bolfsaufflarung und Bropaganda, ber notwendig find. Allo werden nicht nur bie Finangabteilungen ber Regierung febr aftib bei ber Landesplanung mituiprechen haben, sondern man erwartet zu den be-ftehenden Gesetzen noch eine Reihe neuer, die den ausübenden Behörden wesenliche Erleichterungen und wirtsamere Dachtbefug-

Es ergibt fich aus biefen wenigen Andeutungen, baß fo ziemlich alle Behörben und Rörperichaften bes öffentlichen Rechts in Die Arbeit ber Landesplanungsgemeinschaft einbezogen werben muffen, die Reichebahn, Die Reichspoft, bas Technische Banbesamt, Die

Der größte Zuwachs für den Planungsraum Württemberg-Hohenzollern. Es wurde das gauze Gebiet von Hohenzollern, das hisher die größte preußische Exklave war, in den Planungsraum Württemberg-Hohenzollern einbezogen. Einige bisher im badischen Gebiet gelegenen hohenzollerischen Exklaven kamen dabel zum hadischen Plannngsraum, Die Karte zeigt diese Exklaven punktiert (Bridn.; Grib Abel)

so ergibt sich von selbst, daß die Planungstielle also bemüht sein wird, überall da Ar.
Bestanschaftspunkte Gesichtspunkte
be it 8 m d glichte i ten zu schaffen, wo heute keine starke Indischen stagen geheute keine starke Indischen sich aber auch Fragen wehrpolitischer eine Arbeit, die gerade bei der außerordentund wo also die Arbeiter gezwungen sind, Art. Es braucht heute nicht mehr betont zu lichen Aktivität und sprickwörtlichen Initia-

tive unferer fcmabifden Gemeinden beftimmt nicht leicht fein wird.

Bei ber fulle ber ju berudfichtigenden faltoren war es notwendig, ben Rahmen ber Mitarbeiter in ber Landesplanungeftelle febr

1. Gruppe: Reichsbehorben: Schlieglich und endlich bar! nicht vergeffen Dagu gehören: bas Landesfinangamt, bie werben, bag gur Berwirflichung all biefer Landesftelle bes Reichsministeriums fur gierungspräsident von Hohenzollern, das Generalfommando des V. Armeeetorps, das Luststreitsommando V. das Bandesarbeitsamt, der Treuhänder der Arbeit, der Arbeitsgau XXVI, die Reichsbahndirestion, die Reichsbahndirestion, die Reichsbahndirestion, die Reichsbahndirestion, die Reichsbahndirestion, die Reichsbahndirestion, die Reichsbassericht.

Gruppe: Staatsbehorben: Dazu gehören: Das Band Burttemberg (Junenminifterium), Die Amtliche Dienftftelle des Luftichutes, das Lechnische Landesamt, die Forsidirection, das Wirtschaftsministerium mit Gewerbe- und Handelsaufsichtsamt, das Oberbergamt, das Landesamt für Dentmalpflege, die Landesstelle für Ratur-

3. Gruppe: Selbftvermaltung: Dagu gehören: Die Stadtgemeinde Stutt-gart, famtliche Rreisverbande einichlieflich bedfingen und Sigmaringen, und bie Ban-Desdienftftelle Des Gemeindetages.

Daju gehören: Die Banbesbauernichaft, Die Deutsche Arbeitsfront, Die Wirtichaftetammer, famtliche Sandwerts- und Sandelsfammern, Die Arbeitsfammer, Die Begirts-gruppe Burtlemberg ber Birtichaftsgruppe Elettrigitatsverforgung ber Reichsgruppe Gnergiewirtichaft, Die Begirtsgruppe Gib-westbeutschland ber Wirtichaftsgruppe Gasund Bafferberforgung ber Reichsgruppe Energiewirtichaft, Die Begirfgruppe Subweftbeutschland ber Reichsgruppe Induftrie, Berband gemeinnüßiger Bohnungunternehmen E. B. Stuttgart (Dachorganisation ber gemeinnühigen einzelnen Wohnungs- und Siedlungsgesellschaften und Baugenoffen-schaften), die Württ. Landesfiedlung Gmbh. Die Elettrigitätsverforgung Barttemberg AG. familide fonftigen Eleftrigitatswerte, lleberlandwerfe und Gemeindeberbande, ferner ber Sudweftdeutiche Ranalverein fitr Rhein. Donau und Redar, der Berband obere Donau, Die Redarwerte MB., Die Stuttgarter Stragenbahnen All, und Die Burtt. Gifenbahngefellfchaft.

5. Gruppe: Biffenschaft iche Arbeitsgemeinschaft in Stuttgart, Tübingen und in Hohenheim, Die Bobere Baufchule in Stuttgart. die Maidinenbaufdjule in Eflingen, Die Universität in Tubingen, Die Technische Soch-ichule in Stuttgart und die Landwirtichaft-liche Sochichule in Sobenheim.

Die Bandesplanungsgemeinichaft Burttemberg-Gobengollern wird, um ihre Arbeit auch regional ben genauen Anforberungen ber einzelnen Gebiete anzuhaffen, im Pla-nungkraum Burttemberg-hohenzollern fechs. Begirtkftellen einrichten und zwar je eine in Oberfchwaben, in Ulm, in Stuttgart, in Reutlingen, in Sobenlohe und in Sobengollern. Wie wir bereits veröffentlicht haben,

murbe ber Blanungeraum Burt. temberg. Bohengollern burch Singunahme von Sohengollern und einiger hef-fiiden und babiiden Exflaben erweitert. Ge muß betont werden, bag biefe Erweiterung bes Blanungeraumes nicht gleichbebeutend mit ber Hebernahme ber Bermaltung in biefen Bebieten ift, aber einen weientlichen Schritt jur Bereinheit-lichung bes beutichen Bebenfraumes bedeutet. Die Bufammenarbeit aller berer, bie an biefem großen Werf mitguarbeiten berufen finb, wird eine ber wichtigften Borausfehungen nicht nur für bas Belingen ber Planungsarbeit. fondern auch fur ben auten Ruf unferes Banbes im Reiche fein,

Brit Mbel.